



*KIT*

NETWORKING

ERSTELLT DURCH DAS  
CENTRE D'INFORMATION INTERNATIONALE  
AN DER UNIVERSITÄT LYON

FRANKREICH

## *Prämisse*

---

### **Was ist ein Kit?**

Ein Kit stellt eine Auswahl an Informationen, Dokumenten und Arbeitsmitteln dar. Diese sollen dem Anwender dazu verhelfen, sich einerseits einen Überblick über das zu behandelnde Thema auf europäischer Ebene zu verschaffen und andererseits Denkanstöße zur Bewertung des Themas zu bekommen, so dass seine beruflichen Inhalte und Schwerpunkte in Richtung einer europäischen Perspektive intensiviert werden können.

### **Was soll es bewirken?**

Das Kit zielt auf eine bewussteren Wahrnehmung des zu behandelnden Themas sowie auf die Verbreitung von entsprechenden Kenntnissen unter Anwendern, die auf europäischer Ebene tätig sind. Ziel ist die Förderung der Netzwerkarbeit und des gegenseitigen Informationsaustauschs auf lokaler und internationaler Ebene. Das Kit ist ein Instrument zur Verbreitung von Themeninhalten. In diesem Sinne soll es auf Produkte und Dokumente aufmerksam machen, die auf europäischer oder nationaler Ebene bestehen.

### **Für wen ist es gedacht?**

Das Kit ist insbesondere für Anwender der lokalen Ebene gedacht, die Information und Beratung in einer europäischen Dimension anbieten. Die Sprache soll in diesem Sinne möglichst klar und einfach sein.

### **Wie wird es angewendet?**

Das Kit kann als Mittel zur (Selbst)Aktualisierung über ein entsprechendes Thema oder, im Rahmen der Ziele des vorliegenden Projekts, als Instrument zur Unterstützung von Verbreitungsaktivitäten verwendet werden. In diesem Sinne fördert es die Gruppenarbeit und stellt hierbei offene Fragen und Anregungen für weitere Rechercharbeiten.

### **Wie wurde es bearbeitet?**

Das Kit stellt das Ergebnis einer internationalen Arbeitsgruppe zu einem bestimmten Thema dar. Hierbei wurde zunächst eine Zusammenstellung von relevanten Fragen erarbeitet, die Anwendern, die auf europäischer Ebene tätig sind, gemeinsam sind. Das Kit ist jedoch nicht als komplettes und umfassendes Dokument konzipiert, sondern vielmehr als Ausgangspunkt zur Förderung weiterer Beiträge, Diskussionen und Anfragen im Rahmen eines kontinuierlichen und zunehmenden Austauschs zwischen europäischen Anwendern.

### **Wie ist es organisiert?**

Die inhaltliche Struktur des Kit richtet sich insbesondere nach Schlüsselbegriffen, die während der internationalen Workshops gemeinsam erarbeitet wurden. Mit jedem Schlüsselbegriff verbunden sind offene Fragen, die dem Leser unterschiedliche Ansätze und Herangehensweisen anbieten. Am Ende des Kit befindet sich eine Reihe von Vorschlägen, Dokumenten, Arbeitsmitteln, so genannten good practices und weiteren nützlichen Verweisen. Das Kit schlägt Informationen und Elemente zum internationalen Vergleich vor mit dem Ziel, einen europäischen Standpunkt bezüglich des Themas zu entwickeln sowie ein größeres Bewusstsein der europäischen Dimension bei den Anwendern zu fördern.

## *Inhaltsverzeichnis*

---

Prämisse .....	2
Einführung.....	4
Definitionen: Netzwerk und Networking? .....	4
Ein Berufsberatungsnetzwerk? .....	4
Wie sähe ein gutes Netzwerk aus? .....	5
Fertigkeiten für Networking .....	5
Und auf europäischer Ebene? .....	5
Vorteile des Networkings .....	6
Ein mögliches Netzwerkmodell auf europäischer Ebene: ein Vorschlag .....	6
Berufsberatungsnetzwerke auf europäischer Ebene .....	7
EUROGUIDANCE.....	7
EURODESK.....	9
EURES.....	9
CEDEFOP VIRTUAL COMMUNITY .....	10
GUIDENET .....	11
FEDORA .....	11
GUIDANCEFORUM.....	12
DAS EUROPEAN GUIDANCE AND COUNSELLING RESEARCH FORUM .....	12
DIE IVSBB(IAEVG) .....	13
Literaturhinweise.....	14
Anhang.....	15
Wie geeignete Beratungsnetzwerke in unseren Partnerländern zu finden sind.....	15
Frankreich .....	15
Deutschland .....	20
Italien .....	30
Polen.....	37
Vereinigtes Königreich .....	41

## Networking

---

### *Einführung*

Networking ist zunächst die Kommunikation zwischen wirklichen Menschen, auch wenn wir zumeist virtuelle Mittel nutzen.

Der Gedanke des Networkings besteht im Aufbau von Beziehungen mit bestimmten Personen und in der eigenen Beteiligung an bestimmten professionellen Gemeinschaften.

Heute ist die Entwicklung des Networkings stark mit der IKT verbunden. Auch wenn der Grundsatz der gemeinsamen Arbeit aller Fachkräfte an der gleichen Aufgabe, dem gleichen Thema, in der gleichen beruflichen Organisation vor langer Zeit aufgestellt wurde, hätten wir sie Arbeitsgruppen, Vereinigungen oder Cluster nennen können... Die alltägliche Nutzung des Internets hat diese Methode weiterentwickelt, indem sie die Entfernung und die Verspätung von Antworten verringerte und einer größeren Anzahl neuer Netzwerke insbesondere auf internationaler Basis ermöglichte, zu wachsen und sich zu entwickeln.

Networking ist eine der Schlüsselfertigkeiten eines Berufsberaters, insbesondere wenn er an Mobilitätsfragen arbeitet.

Klare Kenntnisse über jedes Netzwerk erleichtern das Verweisungssystem jedes Mal, wenn wir unseren Kunden oder Kollegen an ein anderes Netzwerk oder einen anderen Berater verweisen müssen. Beispielsweise hat die Region Rhône-Alpes während des gesamten PRAO-Projekts eine Synergie zwischen allen Berufsberatungsnetzwerken in der Region entwickelt, um sie zu fördern sowie jedes von ihnen und auch alle Akteure klar zu identifizieren, um ihre Werkzeuge (Datenbanken z. B.), ihre Methoden und Ausbildungsmöglichkeiten insgesamt für die Entnutzer zu teilen.<sup>1</sup>

Dieses Kapitel soll eine eindeutige Definition dessen geben, was ein gutes Netzwerk auf europäischer Ebene sein muss, mit Beispielen in einer Liste der einschlägigen europäischen Netzwerke, die für jeden Berater nützlich sein kann, der seine Sicht des europäischen Schauplatzes erweitern will. Jedes Netzwerk wird nach den gleichen Kriterien nach dem gleichen Modell präsentiert.

In den Anhängen finden Sie Tabellen, die alle Beratungsdienste in jedem Partnerland beschreiben. Es könnte eine gute Möglichkeit sein, einen anderen Kollegen in einem anderen Land zu kontaktieren.

### *Definitionen: Netzwerk und Networking?*

Ein Netzwerk ist ein sozialer Prozess, an dem eine bestimmte Anzahl von Akteuren beteiligt sind, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

Das Netzwerk kann eine breite Palette von Aspekten bieten, von einer losen gelegentlichen Zusammenarbeit zwischen Organisationen, die auf dem gleichen Gebiet tätig sind, bis zu einer formalisierteren Interaktion mit vereinbarten Handlungsstandards.

Networking ist die Fähigkeit, verschiedene Netzwerke zu nutzen, um seine eigenen beruflichen Aktivitäten zu entwickeln und zu fördern sowie Informationen und Praktiken auszutauschen.

### Ein Berufsberatungsnetzwerk?

Der Begriff „Berufsberatungsnetzwerk“ wird verwendet, um die formellen Partnerschaftsvereinbarungen zu beschreiben, die zwischen Berufsberatern bestehen, um den Kunden die wirksamste Beratungsleistung zu bieten. Er bezieht sich nicht auf informelles Networking und persönliche Kontakte, obwohl diese Praktiken an sich sehr wichtig sind.

Ein Netzwerk wird üblicherweise von einer Gruppe von Berufsberatern aus einer Vielzahl von Organisationen gebildet, die:

---

<sup>1</sup> Die Prao-Site [www.prao.org](http://www.prao.org)

- gemeinsame Interessensbereiche haben;
- gemeinsame Ziele haben und ihren Dienst am Kunden durch Informations- und Erfahrungsaustausch entwickeln wollen;
- neue und wirksame Arbeitsverbindungen mit Organisationen, die ihnen bislang unbekannt waren, aufbauen. Ein Merkmal eines Berufsberatungsnetzwerks ist, dass es zu wirksameren gemeinsamen Arbeitspraktiken sowohl für die Berater als auch ihre Organisationen führt.

*Aus transnationaler Sicht* ist das Netzwerk der Weg zum Aufbau von Beziehungen mit anderen Beratern in Europa zugunsten der Endnutzer; es kann ein informeller oder formeller Weg sein, um:

- aktualisierte, validierte, relevante Informationen aus den Bereichen der Stellenangebote und der Lern- und Ausbildungsmöglichkeiten mitzuteilen und auszutauschen;
- eine europäische Berufsidentität durch gemeinsame Schlüsselthemen, gemeinsame Erfahrungen und Ressourcen zu finden;
- einen einschlägigen Ansatz für interkulturelle Realitäten und Besonderheiten des Landes zu erhalten;
- gute Praktiken und innovative Erfahrungen auszutauschen;
- den Hauptzutritt zu anderen nationalen Berufsberatungsnetzwerken für Fachkräfte in jedem Land zu erhalten.

#### Wie sähe ein gutes Netzwerk aus?

- ansprechbar
- auf Gegenseitigkeit beruhend
- ethische Grundsätze respektierend
- prägnante, konkrete, genaue und aktualisierte Antworten gebend
- nach vereinbarten/formalisierten Qualitätsstandards, die alle Mitglieder erfüllen müssen, handelnd
- innovativ
- mit anderen Netzwerken kooperierend
- nicht nur eine virtuelle Gemeinschaft, sondern Menschen, die sich gegenseitig kennen
- durch „Identitätsausweise“ und beruflichen Hintergrund identifizierte Mitglieder
- gutes Marketing mit herausragenden Veranstaltungen

#### Fertigkeiten für Networking

- IKT-Fertigkeiten
- Flexibilität
- Kreativität
- Gute Kommunikation

#### Und auf europäischer Ebene?

- Interkulturelle Kenntnisse

- Sprachkenntnisse, fließendes Englisch
- sehr aufgeschlossen
- eine europäische Kultur der Berufsausbildung, der Berufsberatung, des lebenslangen Lernens, des Arbeitsmarktes, der Verordnungen und Rechtsvorschriften

### Vorteile des Networkings

Organisationen, die sich an Berufsberatungsnetzwerken beteiligen, werden folgende Vorteile einer Mitgliedschaft zu schätzen wissen:

- Austausch von Informationen, Kenntnissen und Gedanken mit anderen Mitgliedern
- Mitteilung guter Praktiken
- effiziente Nutzung von Ressourcen
- kollaborative Mitarbeiterentwicklung
- Möglichkeiten für gemeinsame Arbeitsprojekte
- gegenseitige Unterstützung
- wirksame Verweisungssysteme
- gemeinsames Marketing und Werbung
- Teilnahme an gemeinsamen Werbeveranstaltungen
- Unterstützung durch eine Lobby

### Ein mögliches Netzwerkmodell auf europäischer Ebene: ein Vorschlag

- Der Kern: im Allgemeinen der Initiator mit anderen Mitgliedern, die in Wirklichkeit das Herz von allem sind und den Moderator spielen, ohne nach Einfluss oder Macht zu streben.
- Die Mitglieder betrachten sich selbst als gleichwertig, sind am Bereich, der vom Netzwerk definiert ist, interessiert und wirklich aktiv, nehmen teil, produzieren, beteiligen sich am Austausch, und sind nicht nur Konsumenten.
- Ein technisches Team zur Unterstützung des Netzwerks für die Organisation von Treffen, IKT-Portalen, Veranstaltungen, unterschiedlichen Outputs.
- Vielleicht einige Cluster, um präziser an wichtigen Themen zu arbeiten.
- Innovativ sein, eine Art Expertenkommission.
- Festlegung einer detaillierten und klaren Definition des Netzwerks, was es tun kann, seine Gebiete, seine Grenzen, sein Zielpublikum im Vergleich zu anderen europäischen Netzwerken.
- Aufrechterhaltung einer engen gegenseitigen Verbindung mit anderen Netzwerken auf nationaler Ebene auf dem gleichen Gebiet.
- Angebot von Schulungsmöglichkeiten für Neulinge als Art Relaisstelle.
- Eine Netzwerkstabilität, die mit dem Coaching oder der Überwachung der Neulinge verbunden ist.

In den **Anhängen zu diesem Kapitel** finden Sie eine vollständige Übersicht über die Berufsberatungsnetzwerke auf nationaler Ebene in jedem Partnerland (d. h. Frankreich, Deutschland, Italien, Polen und Vereinigtes Königreich).

### ***Berufsberatungsnetzwerke auf europäischer Ebene***

Nachfolgend geben wir eine Liste einer Reihe hervorragender Netzwerke, die im alltäglichen Arbeitsleben eines Berufsberaters nützlich sein können.

Ein Versuch zur Klassifizierung dieser Netzwerke, die die Mobilität in Europa fördern und eine europäische Dimension entwickeln und die für Endnutzer direkt, aber auch für Berufsberater gedacht sind.

#### **EUROGUIDANCE**

##### ***Beschreibung***

Euroguidance ist das europäische Netzwerk der Nationalen Ressourcenzentren für Berufsberatung; es wird von der Europäischen Kommission und den entsprechenden nationalen Behörden in jedem Land durch die das Leonardo-da-Vinci-Programm begleitenden Maßnahmen gefördert. Unter seinen innovativen Aspekten ragen die onlinetoolbasierten Kommunikationspraktiken innerhalb des Netzwerks hervor.

##### ***Mitglieder***

In jedem Mitgliedstaat stehen ein oder mehrere Betriebszentren zur Verfügung. Eine zusätzliche Innovation, die von Euroguidance hervorgebracht wurde, ist seine unterschiedliche Ebenen umspannende Konfiguration, die Sites umfasst, die folgenden Ebenen angehören können:

- national, vertreten durch die Nationalen Ressourcenzentren;
- territorial, vertreten durch Verbreitungsstellen, die sich nach Rechtsstatus, Leistungserbringung und territorialer Abdeckung unterscheiden;
- lokal, vertreten durch alle Rechtspersonen, die Endnutzerleistungen anbieten.

##### ***Schlüsselaktivitäten***

Mobilitätserfahrungen in jedem europäischen Land werden durch Informationssammlung, -verarbeitung, -austausch, und -verbreitung in Bezug auf Möglichkeiten im Zusammenhang mit Bildung, Berufsausbildung, Mobilität, nationalen Bildungs- und Ausbildungssystemen, Abschlüssen und Zeugnissen sowie Berufsberatungssystemen gefördert und erleichtert. Die Netzwerkprodukte und -werkzeuge umfassen Portale, wie Ploteus, Veröffentlichungen und informative Leitlinien. Die Euroguidance-Zentren nehmen an den Arbeitsgruppenaktivitäten teil, die von einer Reihe transnationaler Netzwerke, darunter Eures (das später vorgestellt wird) ausgeführt werden.

***Website:*** <http://www.euroguidance.net>

Die Website umfasst einen passwortgesteuerten Zugangsbereich, der Betreibern aus jedem teilnehmenden Land zeitnahe Antworten mit allen Informationen, die sie benötigen, erlaubt.

##### ***Zielnutzerbasis***

Territoriale und lokale Mitglieder, Endnutzer des Euroguidance-Netzwerks.

##### ***Wie können Berufsberater dieses Netzwerk nutzen?***

Die Euroguidance-Zentren im jeweiligen Land fungieren als nationale Ressourcenzentren für die Berufsberatungsgemeinschaft in diesem Land. Die Berater können sich mit ihnen wegen allgemeiner oder spezieller Anfragen in Bezug auf die von außen kommende oder nach außen gerichtete Mobilität in Verbindung setzen. Viele Zentren sind auch am Academia-Programm beteiligt und organisieren Studienaufenthalte für Berufsberater in anderen Ländern. Sie können auch bei der Suche von Partnerorganisationen für Pilot- und Mobilitätsprojekte auf dem Gebiet der Berufsberatung helfen. Euroguidance-Zentren können auch Schulungen für Berufsberater in ihren eigenen Ländern anbieten. Euroguidance-Zentren verfügen normalerweise auch über ihre eigenen Websites zur Unterstützung der Beratergemeinschaft im eigenen Land. Die Kontaktangaben Ihres nationalen Zentrums finden Sie auf der Euroguidance-Website: <http://www.euroguidance.net>

Die NRCVGs schufen und aktualisieren das Portal für Lernmöglichkeiten in Europa.

<http://europa.eu.int/ploteus/portal/home.jsp>

## EURODESK

### *Beschreibung*

Das vom Europäischen Jugendprogramm gegründete Eurodesk ist in etwa 30 Ländern präsent und hat zum Ziel, die Informationen über die auf die Jugend gerichteten europäischen Programme dort zu verbreiten. Dieses Netzwerk wird von einer internationalen Vereinigung (Eurodesk AISBL) mit Sitz in Brüssel betrieben und von der Europäischen Kommission unterstützt.

### *Mitglieder*

Eurodesk ist ein auf mehreren Ebenen aufbauendes Netzwerk, das von einer Betriebseinheit mit Sitz in Brüssel durch Zusammenarbeit mit den einzelnen nationalen Koordinationsstrukturen koordiniert wird, die für die Ergebnisverbreitung über die dezentralen lokalen Stellen, die die Dienstleistungen erbringen, verantwortlich sind (rund 600 lokale Relaisstellen in ganz Europa).

### *Schlüsselaktivitäten*

Das Netzwerk wurde eingerichtet, um Folgendes zu gewährleisten:

- Informationsverbreitung über die dezentralen Stellen der nationalen Struktur;
- Entdeckung des Nutzerbasisprofils durch die lokalen dezentralen Stellen und Informationsanforderungen; Übertragung der gesammelten Daten auf die nationale Struktur;
- Informationsmitteilung und -austausch zwischen allen Netzwerkteilnehmern.

Zusätzlich zur Internet-Website umfassen die Informationsverbreitungswerkzeuge einen monatlichen Newsletter und die Eurodesk-Datenbank, die in vereinfachtem Format auch über die Website erhältlich sind. Die Feinverbreitung der Informationen über alle dezentralen Stellen wird auch mit Hilfe von Schulungsinitiativen erreicht.

*Website:* <http://www.eurodesk.org>

### *Zielnutzerbasis*

Jugendliche, Jugendmotivatoren, Verbände und informelle Gruppen, Beamte und örtliche Stellen, Informations- und Berufsberatungsdienste, höhere Sekundarschuleinrichtungen, Universitäten, Berufsberatungsstellen, Studenten und Arbeitnehmer im Allgemeinen, Arbeitslosengruppen.

### *Wie können Berufsberater dieses Netzwerk nutzen?*

Indem sie auf ihre Informationen über ihre örtlichen Vertreter, wie die Jugendinformationszentren in den meisten Ländern, zugreifen, indem sie Fragen mit Hilfe des Jugendportals <http://europa.eu.int/youth> stellen.

## EURES

### *Beschreibung*

Eures (European Employment Services) ist ein Netzwerkdienst der Europäischen Union, der den Ausgleich zwischen Nachfrage und Angebot innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums zum Ziel hat.

### *Mitglieder*

In den Ländern, in denen die Leistungserbringung Mindestleistungsstandards und -praktiken erfüllt, befinden sich Euroberater. Die Betreiberausbildung spielt bei der Erreichung der Standards und Konformität eine wichtige Rolle.

### *Schlüsselaktivitäten*

Dienstleistungen für Bürger:

- Information für jeden, der Arbeit im Ausland in Betracht zieht.
- Beratungstreffen zur Diskussion und Definition des beruflichen Projekts des Nutzers, einschließlich der Präsentation von Techniken aktiver Arbeitsuche in anderen europäischen Ländern.

- Abgleich von Nachfrage und Angebot durch die Ermittlung geeigneter Angebote und Vorlage einer Bewerbung beim entsprechenden Euroberater.

Dienstleistungen für Unternehmen:

- Internationale Vorauswahl von Personal durch die Aufnahme der Stellenausschreibung in eine Datenbank und Zurverfügungstellung in allen gekennzeichneten Ländern.
- Abgleich von Angebot und Nachfrage, erreicht durch das Auslesen der vorhandenen Curricula und die Vorlage einer Liste potenzieller Bewerber beim Arbeitgeber.
- Beratung, die auf die rechtlichen Aspekte eingeht, die ein Arbeitgeber kennen muss.

Website: <http://ec.eu.int/eures/>  
Zielnutzerbasis

Endnutzer, Unternehmen, Berufsberater

*Wie können Berufsberater dieses Netzwerk nutzen?*

Eures ist ein nützliches Netzwerk, wenn ein Berufsberater einen Kunden hat, der in einem anderen Mitgliedstaat eine Stelle finden will. Der Kunde kann an die EURES-Website oder den nächsten EURES-Berater verwiesen werden. Auf der EURES-Website kann man auch gute Informationen über den Arbeitsmarkt in Europa und die Arbeitsbedingungen in anderen Mitgliedstaaten finden.

### CEDEFOP VIRTUAL COMMUNITY

#### *Beschreibung*

Cedefop, das 1975 gegründete Europäische Zentrum für die Förderung der Berufsbildung, ist eine europäische Agentur, die zur Förderung und Entwicklung der Berufsausbildung in der Europäischen Union (EU) beiträgt. Es ist das Referenzzentrum der EU für Berufsausbildung.

Cedefop war eine der ersten spezialisierten und dezentralen Agenturen, die eingerichtet wurde, um wissenschaftliches und technisches Know-how auf bestimmten Gebieten bereitzustellen und den Gedankenaustausch zwischen verschiedenen europäischen Partnern fördern: <http://www.cedefop.gr>

Cedefop hat eine virtuelle Gemeinschaft von Beratern, politischen Entscheidungsträgern und Forschern entwickelt, die als das „Training Village (Bildungsdorf)“ bekannt ist.

#### *Mitglieder*

Das European Training Village (ETV) ist eine interaktive Plattform, die politische Entscheidungsträger, Sozialpartner, Berufsberater, Forscher und all jene zusammenbringt, die ein Interesse an Berufsausbildung haben. Das 1998 eingerichtete ETV wurde zu einer Expertengemeinschaft, die mehr als 45 000 registrierte Mitglieder hat.

#### *Schlüsselaktivitäten*

Das ETV bietet aktuelle Informationen über Berufsausbildung in Europa. Die Website ist um sechs Hauptbereiche herum strukturiert: „ETV-Nachrichten“, „Informationsressourcen“, „Projekte und Netzwerke“, „Meinungsaustausch“, „Jugend im ETV“ und „Extranets“. Es bietet auch Zugang zum Wissensmanagementsystem von Cedefop, das Informationen über Berufsausbildung enthält und nach 11 Themen und mehreren Unterthemen strukturiert ist.

Das ETV hat auch Bereiche für kooperatives Arbeiten, die die Nutzer in die Lage versetzen, Kontakte zu schließen und Informationen auszutauschen. Außerdem beherbergt es mehrere virtuelle Gemeinschaften, die Entwicklungen in Politik und Forschung fördern. Sie bieten eine Plattform für Mitglieder, sich am Dialog zu beteiligen, Dokumente zu veröffentlichen, Bookmarks mitzuteilen und auf Nachrichten zuzugreifen.

Website: <http://www.trainingvillage.gr>

Zielnutzerbasis

Jeder Berater, Experte oder politische Entscheidungsträger auf dem Gebiet der Berufsausbildung oder Berufsberatung.

*Wie können Berufsberater dieses Netzwerk nutzen?*

Jeder Berufsberater kann dieser Gemeinschaft beitreten, indem er sich durch ein Login und ein Passwort auf der Site registriert. Es ist ein guter Weg, sich über alles Neue in Bezug auf Berufsausbildung und Berufsberatung auf europäischer Ebene zu informieren, Gedanken auszutauschen, Partner oder Experten zu finden.

### GUIDENET

#### *Beschreibung*

Careers Europe fördert Guidenet, ein Pilotprojekt, das innerhalb des Leonardo-da-Vinci-Gemeinschafts-Programms Transnationale Netzwerk-Maßnahme finanziert wird, welches die Schaffung eines europäischen Berufsberatungsexpertennetzwerks zum Ziel hat. Guidenet bietet der italienischen Betreibergemeinschaft die Möglichkeit des Arbeitens in einer Netzwerkumgebung, in der starke Verbindungen mit unterschiedlichen Arten von Stellen, die in den Ländern der Europäischen Union oder im EWR für Ausbildung und Berufsberatung verantwortlich sind, und mit Stellen, die ihren Mitgliedschaftsantragsprozess einbringen, aufgebaut werden.

#### *Mitglieder*

Berufsberatungsbetreiber, Berufsberatungsstellen, institutionelle Akteure und andere Stellen/Einzelpersonen, die an transnationalen und/oder nationalen Berufsberatungsaktivitäten beteiligt sind.

#### *Schlüsselaktivitäten*

Transnationales Expertennetzwerk, das errichtet wurde, um alle Informationen über berufsberatungsbezogene Initiativen zu sammeln, einzuschätzen und zu analysieren, die ihre Verbreitung auf die breitestmögliche Nutzerbasis innerhalb der Berufsberatungsbetreibergemeinschaft in Europa ermöglichen.

*Website:* <http://www.guidenet.org>

#### *Zielnutzerbasis*

Berufsberater und Berufsberatungsexperten

*Wie können Berufsberater dieses Netzwerk nutzen?*

Die Mitgliedschaft im Guidenet steht Einzelpersonen und Organisationen offen, die auf dem Gebiet der Berufsberatung arbeiten. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Kollegen aus ganz Europa zu vernetzen, Gedanken über gute Praktiken und Innovation in der Berufsberatung mitzuteilen.

### FEDORA

#### *Beschreibung*

Forum européen de l'orientation académique. FEDORA ist eine Vereinigung für diejenigen, die an allen Aspekten der Studienberatung in Einrichtungen der Hochschulbildung in Europa beteiligt sind.

#### *Mitglieder*

FEDORA ist eine Vereinigung von Einzelpersonen und nicht von Organisationen oder ihren Vertretern. Sie hat die enge Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, die in der universitären Studentenberatung sowohl innerhalb als auch außerhalb der Europäischen Union tätig sind, zum Ziel.

Die Vollmitgliedschaft in der Vereinigung steht allen Personen offen, die auf dem Gebiet der Studentenberatung in der Hochschulbildung in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union arbeiten. Solche Arbeit könnte Folgendes sein: Ausbildungsberatung, persönliche Beratung, Vermittlung, Berufsberatung oder Beraterausbildung.

Die außerordentliche Mitgliedschaft steht auch Menschen offen, die in ähnliche Aktivitäten in anderen europäischen Ländern außerhalb der europäischen Union involviert sind, sowie Menschen in der EU, die an Studienberatung interessiert sind, deren Arbeit sie jedoch nicht direkt in diese Aktivität involviert. Die

außerordentliche Mitgliedschaft steht Vertretern von Arbeitgebern offen, die an der Einstellung von Akademikern interessiert sind.

Die Jahresgebühr (2005) beträgt 70 Euro für Vollmitglieder und individuelle außerordentliche Mitglieder. Die Mitgliedschaft wird erst wirksam, nachdem die Zahlung eingegangen ist.

*Schlüsselaktivitäten*

Austausch von Informationen und guten Praktiken, Durchführung von Workshops, Schulungen und Tagungen.

*Website:* <http://www.fedora.eu.org>

*Zielnutzerbasis*

Berufsberater und Berufsberatungsexperten, die auf dem Gebiet der Beratung für Studenten arbeiten.

*Wie können Berufsberater dieses Netzwerk nutzen?*

Indem sie sich an diesem Netzwerk beteiligen, können sich Berufsberater, die in der Hochschulbildung tätig sind, mit anderen Fachkräften, die im gleichen Tätigkeitsbereich arbeiten, austauschen und treffen.

### GUIDANCEFORUM

*Beschreibung*

Ein Netzwerk zur Diskussion, Dokumentation, Forschung und Ausbildung in der Karriere- und Bildungsberatung für Erwachsene über das Internet.

*Mitglieder*

Einige von uns sind Berufsberater, die entweder bereits Berufsberatungsaktivitäten über das Internet ausführen oder daran interessiert sind, andere waren einige Jahre mit dem Studium der Berufsberatung beschäftigt.

Alle von uns sind daran interessiert, das Internetpotenzial für eine weitere Verbesserung der Berufsberatungsaktivitäten zu studieren und zu erforschen.

*Schlüsselaktivitäten*

Erstellen eines umfassenden Überblicks über die gesamte Arbeit, die in den verschiedenen Ländern der am Projekt beteiligten Partner und auch andernorts in Europa auf dem Gebiet der IT-Berufsberatung für Erwachsene geleistet wurde und gegenwärtig geleistet wird. Verbreitung dieser Informationen über bestehende Foren zu anderen Fachkräften, die in der Erwachsenenberatung tätig sind.

Als Hauptressourcen gelten:

- die Dienstleistungen: Beispiele für beste Praktiken und Testimonials;
- die Projekte: topaktuelle Projekte und geplante zukünftige Projekte;
- bibliografische Ressourcen: Artikel, Bücher, Websites;
- festgelegte Treffen/Foren: Seminare, Konferenzen, Diskussionsgruppen, Schulungen, Treffen und sonstige Kanäle zur Verteilung von Informationen von unserer Gruppe.

*Website:* [http://www.guidanceforum.net/pages/pag\\_uk/home.asp](http://www.guidanceforum.net/pages/pag_uk/home.asp)

*Zielnutzerbasis*

Berufsberater und Berufsberatungsexperten.

*Wie können Berufsberater dieses Netzwerk nutzen?*

Sie können sich in die Mailingliste aufnehmen lassen, um sich darüber zu informieren, was los ist. Sie können auch ihre eigenen Erfahrungen oder Kenntnisse zu diesem Thema einbringen und mit anderen Beratern austauschen.

### DAS EUROPEAN GUIDANCE AND COUNSELLING RESEARCH FORUM

*Beschreibung*

Dies wird durch das Leonardo-da-Vinci-Projekt *Unterstützung innovativer Berufsberatung: Aufbau eines Dialogs zwischen Forschung und Praxis* entwickelt. Das Projekt zielt auf die Pilotierung der Entwicklung eines Netzwerks für Berufsberatung, das von einer Website unterstützt wird, um die Forschung und die Praxis näher zusammenzubringen, damit die Leistungen für die Kunden verbessert werden können.

Das EGCRF ist mit dem Prozess verbunden, der im Vereinigten Königreich zu dem *National Guidance Research Forum* führte. Die NGRF-Website wurde in einem innovativen laufenden Konsultationsprozess entwickelt, der ausgiebige persönliche und Online-Beteiligung der Mitglieder der Gemeinschaften beinhaltet, denen die Website dienen soll. Der Rahmen und die Grundlagen des Inhalts der Website wurden gemeinsam mit Vertretern der Beratungsgemeinschaft entwickelt, und die Qualität und Eignung des Inhalts wurde seitdem durch Perioden redaktioneller Arbeit und Rückmeldungen ständig verbessert.

Das EGCRF ist eine laufende Bemühung des ständigen Ausprobierens und Testens ähnlicher Prozesse in anderen europäischen Ländern und Zusammenhängen.

#### *Mitglieder*

Momentan die Partner des Projekts.

#### *Schlüsselaktivitäten*

Hauptsächlich Diskussionsgruppen über den Bereich der Gemeinschaftsaktivitäten.

*Website:* <http://www.guidance-europe.org>

#### *Zielnutzerbasis*

Berufsberater und Berufsberatungsexperten

#### *Wie können Berufsberater dieses Netzwerk nutzen?*

Wenn Sie daran interessiert sind, sich am Gespräch und der Diskussion über die berufliche Orientierung und Beratung über unterschiedliche Zusammenhänge hinweg zu beteiligen, [gehen](#) Sie bitte auf diese Website und nehmen Sie an Diskussionen im Bereich [Community Activities](#) (Gemeinschaftsaktivitäten) teil.

## DIE IVSBB(IAEVG)

### *Beschreibung*

Die Internationale Vereinigung für Schul- und Berufsberatung ist eine Vereinigung von Berufsberatern. 2003 vereinbarte sie *Internationale Kompetenzen für Praktiker der schulischen und beruflichen Beratung*, die von ihrer Website heruntergeladen werden können (siehe Kapitel 1 und in den Anhängen). Sie veröffentlicht einen Newsletter, ein Journal und hält eine Jahreskonferenz ab.

### *Mitglieder*

Es gibt verschiedene Kategorien der IVSBB-Mitgliedschaft. Mitgliedschafts-Anmeldeformulare können ausgedruckt werden, indem man zunächst die Art der Mitgliedschaft anklickt und dann das Anmeldeformular ausdruckt.

*Individuelle Mitglieder:* Berufsberater oder andere Fachleute, die im Bereich der Schul- und Berufsberatung tätig sind. Die Jahresgebühr für individuelle Mitglieder beträgt zurzeit 60,00 US\$ bzw. den entsprechenden Betrag in einer anderen Währung.

*Verbände als Mitglieder:* Nationale oder regionale Berufsberaterverbände oder Verbände, deren Ziel die Schul- und Berufsberatung ist.

*Unterstützende Mitglieder:* Ministerien, Institutionen und Organisationen, die auf dem Gebiet der Schul- und Berufsberatung tätig sind.

Die IVSBB hat Mitglieder in ca. 60 Ländern auf allen Kontinenten.

Bezüglich Mitgliedschaftsinformationen wenden Sie sich bitte an das *IAEVG Administration Center bei der Canadian Career Development Foundation*: [membership@iaevg.org](mailto:membership@iaevg.org)

### *Schlüsselaktivitäten*

- Dafür eintreten, dass alle Bürger, die Bildungs- und Berufsberatung benötigen und wünschen, diese von kompetenten und anerkannten Fachkräften erhalten können.
- Empfehlungen zu den Grundsätzen und der Qualität von Beratungsdiensten aussprechen, die die Dienstleistungen für Schüler, Studierende und Erwachsene charakterisieren sollen.
- Empfehlungen zu den für alle Beratungsfachkräfte der Bildungs- und Berufsberatung notwendigen Ausbildungen und Abschlüssen geben.
- Regierungen dazu bewegen, eine Agentur, eine Institution oder eine Dienststelle zu ermöglichen oder einzurichten bzw. weiterzuentwickeln, die dafür verantwortlich ist, folgende Aspekte zu entwickeln und zu fördern:
  - Gesetze und Leitlinien für die Einrichtung von Bildungs- und Berufsberatungsdiensten.
  - Einrichtung von Ausbildungs- und Weiterbildungsprogrammen für in der Praxis arbeitende Beratungs- und Orientierungsfachkräfte.
  - Entwicklung und Bereitstellung von geeigneten und wirksamen Methoden und Materialien für die Beratung.
  - Durchführung von Forschung und Entwicklung mit dem Ziel, neue, umfassendere Verfahren für die Durchführung der Bildungs- und Berufsberatung zu entwickeln.
  - Entwicklung angemessener Methoden der Evaluation von Orientierung und Beratung.
  - Förderung des öffentlichen Bewusstseins, dass die persönliche Integrität einem besonderen Schutz unterliegt, wenn die Dienstleistungen von Bildungs- und Berufsberatern in Anspruch genommen werden, welche sich zu einem öffentlich bekannten Kodex ethischer Standards bekennen, in Verbindung mit einer unabhängigen Körperschaft, bei der das Publikum Beschwerden vorbringen kann.

Organisation internationaler Konferenzen, Produktion von Veröffentlichungen.

Website: <http://www.iaevg.org>

Zielnutzerbasis

Berufsberater und Berufsberatungsexperten weltweit.

*Wie können Berufsberater dieses Netzwerk nutzen?*

Zum Gedankenaustausch mit Beratern weltweit, zur Ermittlung herausragender Themen und Fragen in Bezug auf die Welt der Berufsberatung und zur Mitteilung von Erfahrungen, Gedanken und Projekten.

### *Literaturhinweise*

- AEGI handbook section 4 *Networking and Referral* Open Campus Learning, Glasgow Caledonian University/Liz Thomson Consultancy Consultancy. URL: [http://www.ncge.ie/handbook\\_docs/AEGI\\_handbook.pdf#search='AEGI%20handbook'](http://www.ncge.ie/handbook_docs/AEGI_handbook.pdf#search='AEGI%20handbook')
- Beiträge zur Hochschulpolitik 9/2001: From Bologna to Prague - Reform of Study Programmes and Structures in Germany. Conference organised by the Association of Universities and Other Higher Education Institutions in Germany (Hochschulrektorenkonferenz), Berlin, 5 - 6 October 2000 Bonn, August 2001.
- Consolini, M. (2002). *La risorsa rete per i servizi del lavoro. Punti chiave e proposte operative*. Quaderni SPINN, n. 2.
- D'Elia, A. und Ricci, A. (2003). „Il lavoro in rete“, in Consolini, M. *Progettare un servizio di informazione*. Franco Angeli Editore. Milano.
- Deutsche Hochschulrektorenkonferenz: Beiträge zur Hochschulpolitik 7/2000: Voneinander lernen - Hochschulübergreifende Qualitätssicherung in Netzwerken und Verbänden 2. Nationales Expertenseminar zur Qualitätssicherung Bonn, 23.-24. September 1999, Projekt Qualitätssicherung Bonn, Juli 2000. URL: <http://www.hrk.de/de/download/dateien/Voneinanderlernen7-2000.pdf>
- NCGE (2003). *The Educational Management of adult guidance training manual*. Scottish Office Educational and Industry Department, Glasgow Caledonian University (CETD). URL: [http://www.guidance-research.org/EG/ip/ip/network\\_sharing/](http://www.guidance-research.org/EG/ip/ip/network_sharing/)
- Pavoncello, D. und Marcigliano, F. (Oktober 2003). „Le reti territoriali. Sviluppo e organizzazione dei servizi di orientamento (D.M. 166/2001)“ in *Magellano*, Nr. 17, S. 33 – 42.
- Progetto RIRÒ. Arbeitsunterlagen. URL: <http://www.orientamentoirreer.it/riro/RicercaIrreIndiceRiro2.htm>
- Nr. 17. „Zentren für Karriereinformationen und -planung im 21. Jahrhundert“, Nationales Amt für Arbeit, Warschau 2000.
- Nr. 22. „Nationales Ressourcenzentrum für Berufsberatung – Entwicklung der Euroberatung“, Nationales Amt für Arbeit, Warschau 2002.
- Nr. 23. „Neue Trends in der Berufsberatung an der Schwelle des 21. Jahrhunderts“, Wirtschaftsministerium.

## ANHÄNGE ZU KAPITEL 2

### 2.A - WIE GEEIGNETE BERATUNGSNETZWERKE IN UNSEREN PARTNERLÄNDERN ZU FINDEN SIND

#### Frankreich

Wenn Sie sich in Frankreich an einen Berater wenden wollen, ist das allgemeine Portal: <http://www.orientation-formation.org>

Name	<b>AFIJ</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Association pour faciliter l'insertion professionnelle des jeunes.</i> Vereinigung zur Erleichterung des Zugangs zum Arbeitsmarkt für Hochschulabgänger.
Regionale oder nationale Netzwerke	National.
Mitarbeiter	Empfangspersonal, Informationspersonal, Berater, ein Leiter pro Zentrum.
Dachorganisation	Bildungsministerium, Arbeitsministerium, regionale und örtliche Versammlungen.
Definition der Hauptaufgaben	Hilfe und Begleitung junger Hochschulabgänger, eine erste Stelle zu finden, Ferienarbeit u. Jobstudenten.
Zielpublikum	Junge Hochschulabsolventen
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Information, Zugang zu Datenbank, Schulung der Entwicklung der für Arbeitsuchen notwendigen Fertigkeiten, persönliches Gespräch, thematische Seminare über ein berufliches Gebiet. Sammlung von Stellenangeboten von Unternehmen.
Adressen/Websites	<a href="http://www.afij.org/">http://www.afij.org/</a>
Kontaktaufnahme	Direkt im Zentrum.

Name	<b>AFPA</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Association pour la formation professionnelle des adultes.</i> Vereinigung für Erwachsenenweiterbildung.
Regionale oder nationale Netzwerke	National.
Mitarbeiter	Empfangspersonal, Informationspersonal, Ausbilder, <b>Berater</b> , Beratungstechniker.
Dachorganisation	Arbeitsministerium.
Definition der Hauptaufgaben	Je nach Ihrem speziellen Projekt können wir Ihnen unseren professionellen Rat erteilen oder Ihnen bei der Personalsuche, Diagnose, Beurteilung, Validierung, Ausbildung, Bildungstechnik und Finanztechnik helfen. Wir können Ihnen auch unser Know-how in Beratung, Expertise und in den Forschungs- und Entwicklungsbereichen anbieten.
Zielpublikum	Erwachsene, aber auch Unternehmen, Berufsverbände.

Kostenlos oder nicht	Für Arbeitssuchende und Erwachsene kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Ihre Psychologen sind auf Arbeitsbeziehungen spezialisiert. Sie sind die idealen Partner für die Entwicklung eines Ausbildungsplans, da sie Ihre Interessen, Fähigkeiten und Qualifikationen berücksichtigen, wenn Sie Ihnen bei der Entwicklung Ihres individuellen Ausbildungsprogramms helfen.
Adressen/Websites	<a href="http://www.afpa.fr">http://www.afpa.fr</a>
Kontaktaufnahme	Direkt im Zentrum.

Name	<b>ANPE</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Agence Nationale pour l'Emploi.</i> Nationale Agentur für Arbeit.
Regionale oder nationale Netzwerke	Nationales Netzwerk.
Mitarbeiter	Berater und ein Leiter in jedem Zentrum + Sekretariatspersonal.
Dachorganisation	Arbeitsministerium.
Definition der Hauptaufgaben	Registrierung von Arbeitssuchenden, Hilfe bei der Suche nach einer neuen oder geeigneteren Stelle finden. Leistungen für Unternehmen sowie Einstellungsschulung.
Zielpublikum	Hauptsächlich Arbeitssuchende.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Information über den Arbeitsmarkt, Datenbank mit Stellenangeboten, Gruppeninformationsveranstaltungen, Karriereentwicklung, Beratungsgespräch, Sammlung von Stellenangeboten, Schnittstelle zwischen Arbeitssuchenden und Unternehmern.
Adressen/Websites	<a href="http://www.anpe.fr">http://www.anpe.fr</a>
Kontaktaufnahme	Gehen Sie direkt zu der örtlichen Agentur, bei der Sie gemeldet sind; auf die Stellenangebote können Sie aber an jedem Ort, auch über das Internet, zugreifen.

Name	<b>APEC</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Association pour l'emploi des cadres.</i> Vereinigung für die Beschäftigung von Führungskräften.
Regionale oder nationale Netzwerke	National.
Mitarbeiter	Berater, Ausbilder, Informationspersonal, Bibliothekare, ein Leiter für jede Agentur.
Dachorganisation	Verbände, sowohl Arbeitnehmer- als auch Arbeitgeberverband.
Definition der Hauptaufgaben	Schnittstelle für Führungskräfte zwischen zwei Stellen, Sammlung von Stellenangeboten, Berater für Unternehmen auf dem Gebiet des Personalwesens, Karriereberatung.
Zielpublikum	Führungskräfte, die Apec-Mitglieder sind, und Unternehmen. Junge Studenten mindestens mit einem abgeschlossenen vierjährigen Studiengang.
Kostenlos oder nicht	Führungskräfte müssen für diese Leistung zahlen, für junge Studenten ist sie kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Information, Datenbanken, persönliches Karriereentwicklungsprogramm, Schulung von Fertigkeiten, die für die Arbeitsuche benötigt werden, thematische Schulungen, persönliche Gespräche, Entwicklung der Fertigkeiten für Einstellung. Leistungen für Unternehmen zur Personaleinstellung, Beratung, Personalmanagement.
Adressen/Websites	<a href="http://www.apec.fr">http://www.apec.fr</a>

Kontaktaufnahme	Rufen Sie erst an, um zu erfragen, ob Sie die Leistungen nutzen können.
-----------------	---

Name	<b>APECITA</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Association pour l'emploi des cadres, ingénieurs et techniciens de l'agriculture et de l'agro-alimentaire.</i> Vereinigung zur Förderung der Beschäftigung und Ausbildung von Führungskräften und Technikern in der Lebensmittelindustrie und der Landwirtschaft.
Regionale oder nationale Netzwerke	Nationales Netzwerk mit einer Vertretung in jeder Region.
Mitarbeiter	APECITA-Berater.
Dachorganisation	Landwirtschaftsministerium und Berufsverbände.
Definition der Hauptaufgaben	Information, Karriereberatung.
Zielpublikum	Führungskräfte und Techniker in der Lebensmittelindustrie und der Landwirtschaft.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Datenbanken mit Stellenangeboten, Beratung, Sammlung von Stellenangeboten sowie Beratung von Unternehmen
Adressen/Websites	<a href="http://www.apecita.com">http://www.apecita.com</a>
Kontaktaufnahme	Gemäß ihrer Website müssen Sie sich zuerst registrieren und für die Leistungen zahlen.

Name	<b>CIBC</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Centre Interinstitutionnel de Bilan de Compétences.</i> Qualifikationsbeurteilungszentren.
Regionale oder nationale Netzwerke	150 Zentren im ganzen Land.
Mitarbeiter	Sekretariatspersonal, Bibliothekare, Psychologen/Berater.
Dachorganisation	Arbeitsministerium, Bildungsministerium, Regionalversammlungen.
Definition der Hauptaufgaben	Qualifikationsbeurteilung/Berufsberatung/Information.
Zielpublikum	Arbeitslose oder Beschäftigte. Junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren.
Kostenlos oder nicht	Für den Einzelnen kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Qualifikationsbeurteilung. Auch Leistungen für Unternehmen.
Adressen/Websites	<a href="http://www.cibc.net">http://www.cibc.net</a>
Kontaktaufnahme	Direkt oder über das eigene Jobcenter oder Unternehmen.

Name	<b>CIO</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Centre d'Information et d'Orientation.</i> Zentrum für Information und Orientierung.
Regionale oder nationale Netzwerke	Nationales Netzwerk, 600 Zentren im ganzen Land. In fast jeder Stadt ist ein CIO.
Mitarbeiter	<i>Conseillers d'Orientation Psychologues</i> - COP (Berufsberater), Sekretariatspersonal, Bibliothekare, Leiter für jedes Zentrum (der Berufsberater ist).
Dachorganisation	Bildungsministerium.

Definition der Hauptaufgaben	Information und Beratung über Studienwege und -möglichkeiten, Karriere, Berufe.
Zielpublikum	Junge Menschen während der Schulzeit ab dem Eintritt in die untere Sekundarschule, nach der Schulzeit auch Studenten und Erwachsene. Keine Altersbegrenzung.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Persönliche Gespräche. Gruppeninformation. Interessens- und Motivationsfragebögen, Organisation von Praktika in Unternehmen, Treffen mit Berufsangehörigen, Datenbanken über Studiengänge und Berufe. Internet und auf CD-ROM.
Adressen/Websites	<a href="http://www.education.gouv.fr/cid1162/orientation-rencontrer-un-conseiller-dans-votre-region.html">http://www.education.gouv.fr/cid1162/orientation-rencontrer-un-conseiller-dans-votre-region.html</a> <a href="http://www.onisep.fr/">http://www.onisep.fr/</a> in « L'orientation » dann « Les démarches à entreprendre »
Kontaktaufnahme	Gehen Sie direkt in das Zentrum oder rufen Sie an, um die Öffnungszeiten zu erfragen. Sie müssen sich an das Zentrum wenden, das Ihrem Wohnsitz in Frankreich am nächsten liegt.

Name	<b>CIDJ /CRIJ/BIJ/PIJ</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Centre d'information et de Documentation Jeunesse/ Centre Régional d'Information Jeunesse/ Bureau d'Information Jeunesse/Point d'Information Jeunesse.</i> Jugendinformationszentren.
Regionale oder nationale Netzwerke	Nationales Netzwerk.
Mitarbeiter	Sekretariatspersonal, Informationspersonal, Bibliothekare, Berater.
Dachorganisation	Ministerium für Jugend, Sport und Vereinigungen. Mitglied des Eurodesk-Netzwerks.
Definition der Hauptaufgaben	Informationen über gesellschaftliches Leben, praktische Themen (Unterkunft, Sport, Studentenjobs oder Ferienarbeit, Freizeitaktivitäten), über Studium und Berufe.
Zielpublikum	Junge Menschen, aber jeder kann in die Zentren kommen.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Information, Datenbanken, persönliche Gespräche, thematische Konferenzen oder Foren, Gruppeninformation, eher ein informierender als ein beratender Dienst.
Adressen/Websites	<a href="http://www.cidj.fr">http://www.cidj.fr</a>
Kontaktaufnahme	Direkt während der Öffnungszeiten. Alle Adressen auf der Website. Immer ein Zentrum in der Nähe Ihrer Wohnung.

Name	<b>MIFE</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Maisons de l'information sur la formation et l'emploi.</i> Informationshäuser über Ausbildung und Beschäftigung.
Regionale oder nationale Netzwerke	Nationales Netzwerk.
Mitarbeiter	Sekretariatspersonal, Informationspersonal, Berater.
Dachorganisation	Arbeitsministerium und Regionalversammlungen.
Definition der Hauptaufgaben	Informations- und Beratungsleistungen für Erwachsene, Arbeitsuchende, Beschäftigte oder Selbstständige über Ausbildungsmöglichkeiten, Beschäftigungsmöglichkeiten, Karriereentscheidungen.

Zielpublikum	Erwachsene, ob Arbeit suchend oder nicht.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Information, persönliche Gespräche, Beratung.
Adressen/Websites	<a href="http://www.intermife.net">http://www.intermife.net</a>
Kontaktaufnahme	Direkt während der Öffnungszeiten. Alle Adressen auf der Website.

Name	<b>Missions locales et PAIO</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Permanences d'accueil d'information et d'orientation.</i> Informations- und Beratungsempfangsdienste.
Regionale oder nationale Netzwerke	Ein nationales Netzwerk, rund 3000 Schalter im ganzen Land.
Mitarbeiter	Psychologen, Berater, Sekretariatsmitarbeiter, ein Leiter je Zentrum.
Dachorganisation	Arbeitsministerium und Regionalversammlungen.
Definition der Hauptaufgaben	Information, Beratung und Sozialisierung.
Zielpublikum	Junge Menschen von 16 bis 25 Jahren mit Schwierigkeiten, in den Arbeitsmarkt einzutreten. Einige ohne jeglichen Abschluss, andere mit ungeeignetem Abschluss oder Diplom. Sie müssen als arbeitslos gemeldet werden.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Information, persönliches Gespräch, Ausbildungsberatung, Gruppenveranstaltungen, Karriereentwicklung, Entscheidungsfindung, Organisation von Praktika, ein richtiges Mentoring für junge Menschen mit einer sehr niedrigen Qualifikation.
Adressen/Websites	<a href="http://www.travail.gouv.fr/annuaire/adresses.asp">http://www.travail.gouv.fr/annuaire/adresses.asp</a> <a href="http://www.missions-locales-france.org/">http://www.missions-locales-france.org/</a> <a href="http://www.information-formation.org">http://www.information-formation.org</a>
Kontaktaufnahme	Direkt per Telefon oder im Zentrum je nach Ihrer Wohnsitzadresse in Frankreich.

Name	<b>SCUIO</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Service Commun Universitaire d'Information et d'Orientation.</i> Beratungs- und Informationsdienst in Universitäten.
Regionale oder nationale Netzwerke	Nationales Netzwerk.
Mitarbeiter	Sekretariatspersonal, Empfangspersonal, Bibliothekare, Berater, Informationspersonal und Spezialisten. Ein Universitätsprofessor, der für jede Einheit verantwortlich ist.
Dachorganisation	Bildungsministerium.
Definition der Hauptaufgaben	Beratung, Information und Hilfe bei der ersten Arbeitsuche. Information über Bildungsmöglichkeiten jeder französischen Universität.
Zielpublikum	Studenten der betreffenden Universität.

Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Information, Dokumentation verfügbar auf Papier, im Internet oder auf CD-ROM, persönliche Gespräche, Berufsberatungsgespräche, Bildungsberatung, Organisation von Praktika, Gruppeninformation. Von Unternehmen oder Berufsorganisationen. Interessens-, Motivationsfragebögen.
Adressen/Websites	<a href="http://www.onisep.fr/">http://www.onisep.fr/</a> in « L'orientation » dann « Les démarches à entreprendre »
Kontaktaufnahme	Direkt, wenn Sie ein an der betreffenden Universität eingeschriebener Student sind.

Name	<b>CITE des Métiers</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Cité des métiers</i> ist ein integriertes Informations- und Beratungszentrum, das jedem offen steht, der Arbeit, Berufsberatung oder Möglichkeiten des lebenslangen Lernens sucht. Das erste derartige Zentrum wurde 1993 in Paris in der <i>Cité des Sciences et de l'Industrie</i> (dem größten Museum für Wissenschaft und Technologie der Gegenwart in Frankreich) eröffnet. Andere <i>Cités des métiers</i> wurden auf der Grundlage der Erfahrung in Paris sowohl in Frankreich als auch in anderen Ländern eröffnet.
Regionale oder nationale Netzwerke	Nationales und internationales Netzwerk.
Mitarbeiter	Sekretariatspersonal, Empfangspersonal, Bibliothekare, Berater, Informationspersonal und Spezialisten. Ein Universitätsprofessor, der für jede Einheit verantwortlich ist.
Dachorganisation	Bildungsministerium/Arbeitsministerium.
Definition der Hauptaufgaben	Beratung, Information und Hilfe bei der Arbeitssuche, Ausbildungs- und Bildungsmöglichkeiten unter dem Gesichtspunkt des lebensbegleitenden Lernens und der lebensbegleitenden Beratung.
Zielpublikum	Alle.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Information, Dokumentation verfügbar auf Papier, im Internet oder auf CD-ROM, persönliche Gespräche, Berufsberatungsgespräche, Bildungsberatung, Organisation von Praktika, Gruppeninformation. Von Unternehmen oder Berufsorganisationen. Interessens-, Motivationsfragebögen.
Adressen/Websites	<a href="http://www.reseaucitesdesmetiers.org/public/index.html">http://www.reseaucitesdesmetiers.org/public/index.html</a>
Kontaktaufnahme	Direkt im Zentrum.

### Deutschland

Name	<b>BA</b>
------	-----------

Erklärung der Abkürzung	<i>Bundesagentur für Arbeit</i>
Regionale oder nationale Netzwerke	Nationales Netzwerk. Ein Hauptbüro in Nürnberg, 10 Regionaldirektionen und 178 örtliche Agenturen in ganz Deutschland. Daneben 4 Spezialbüros: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (Nürnberg); Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (Bonn); Bildungsinstitut (Lauf); Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (Mannheim).
Mitarbeiter	Informationspersonal, Berater und Vermittler in jeder örtlichen Agentur.
Dachorganisation	Nationale Einrichtung mit Selbstverwaltung, unterliegt der Rechtsaufsicht des Arbeitsministeriums.
Definition der Hauptaufgaben	Berufs- und Karriereberatung für junge, erwachsene und behinderte Menschen. Vermittlung von Arbeitslosen oder Arbeitssuchenden. Einstellungsschulung.
Zielpublikum	Schüler, Studenten und Erwachsene. Arbeitgeber und Arbeitnehmer.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Information, berufliche Gespräche, Zugang zu Datenbank, Profiling-Training, thematische Seminare, Sammlung von Angeboten für Ausbildungsstellen, Berufsausbildung und Vermittlung von Unternehmen.
Adressen/Websites	<a href="http://www.arbeitsagentur.de">http://www.arbeitsagentur.de</a> Kontaktadressen und Öffnungszeiten jeder örtlichen Agentur sind auf der Website unter dem Link „Ihre Agentur für Arbeit“ zu finden.
Kontaktaufnahme	Direkt in der Agentur, telefonisch, per Fax oder Post entsprechend dem Wohnsitz.

Name	<b>ES-BA</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Europaservice der Bundesagentur für Arbeit</i>
Regionale oder nationale Netzwerke	Nationales Netzwerk mit 15 Regionalteams in ganz Deutschland (Berlin, Bremen, Köln, Dortmund, Dresden, Erfurt, Frankfurt, Hamburg, Magdeburg, München, Nürnberg, Rastatt, Rostock, Stuttgart, Trier).
Mitarbeiter	In jedem Regionalteam: ein Teamleiter, ein Schalterbereich (Berater, Vermittler) und ein innerer Arbeitsbereich.
Dachorganisation	Zentrales Vermittlungsbüro in Bonn (untersteht der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg).
Definition der Hauptaufgaben	Information, Beratungs- und Einstellungsleistungen für Menschen, die Studien- oder Arbeitsmöglichkeiten im Europäischen Wirtschaftsraum suchen.
Zielpublikum	Schüler (der Abschlussklassen), Studenten, Hochschulabgänger, Arbeitnehmer und Arbeitgeber.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.

Erbrachte Leistungen	Information, Beratungsleistungen und Einstellungslösungen für Arbeitsuchende und Arbeitgeber; Beratung zur Berufsausbildung und Weiterbildung; Unterstützung und Hilfe für Arbeitgeber, die hochqualifiziertes Personal suchen; Bewerbervorauswahl; Organisation von Einstellungsmessen. Informationen über Lebens- und Arbeitsbedingungen in europäischen Ländern. Fragen zur Rückkehr eines Arbeitnehmers nach Deutschland.
Adressen/Websites	<a href="http://www.europaserviceba.de">http://www.europaserviceba.de</a> Adressen, E-Mail-Adressen, Telefon- und Faxnummern jedes Teams sind auf der Website unter dem Link „Europaservice“ zu finden. Nationale Hotlinenummer +49.180.5222023.
Kontaktaufnahme	Persönlich, telefonisch, per Fax oder Post entsprechend dem eigenen Wohnsitz, oder Anruf bei der nationalen Hotline.

Name	<b>BVA</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Bundesverwaltungsamt – Informationsstelle für Auslandstätige und Auswanderer.</i>
Regionale oder nationale Netzwerke	Nationales Netzwerk mit 40 Informationszentren, die meist unter gemeinnützigen Organisationen wie dem Deutschen Roten Kreuz oder <i>Raphaelswerk</i> laufen (13 dieser Zentren sind EURES-Informationszentren im Rahmen der Arbeitsverwaltungen der Europäischen Union).
Mitarbeiter	Meist Schalter mit Informationspersonal bzw. Vermittlern.
Dachorganisation	Das BVA ist eine unabhängige höhere Bundesbehörde innerhalb des Portfolios des Bundesministeriums des Inneren.
Definition der Hauptaufgaben	Erstellung und Veröffentlichung von Informationsbroschüren für Auswanderer und im Ausland arbeitende Deutsche; Gewährung von Bundessubventionen und finanzielle Unterstützung von Institutionen, die für die Information und Beratung von Auswanderern und Deutschen im Ausland verantwortlich sind; Zusammenarbeit mit Bundes- und Länderagenturen sowie mit nationalen und internationalen Organisationen, die mit Migration befasst sind; Erstellung von Migrationsstatistiken und Beobachtung von Migrationsbewegungen.
Zielpublikum	Auswanderer und im Ausland arbeitende Deutsche.
Kostenlos oder nicht	Für eine nominale Gebühr können Auswanderer, im Ausland arbeitende Deutsche und andere Interessierte diese Informationsbroschüren bei ca. 40 Informationszentren bundesweit erhalten.
Erbrachte Leistungen	Informationsbroschüren über die Lebens- und Arbeitsbedingungen in dem Land, in das die Bewerber ziehen wollen. Beratung.
Adressen/Websites	Barbarastr. 1 50735 Köln Tel.: +49.1.888358-4999 (Hotline); Fax: +49.1.888358-4829 E-Mail: <a href="mailto:infostelleAuswandern@bva.bund.de">infostelleAuswandern@bva.bund.de</a> <a href="http://www.bva.bund.de/">http://www.bva.bund.de/</a> Alle Kontaktadressen und Öffnungszeiten der Informationszentren sind auch zu finden unter: <a href="http://www.bva.bund.de/nn_538506/DE/DasBVA/Adressen/adressen-node.html_nnn=true">http://www.bva.bund.de/nn_538506/DE/DasBVA/Adressen/adressen-node.html_nnn=true</a>
Kontaktaufnahme	Direkt im Zentrum, telefonisch, per Fax oder Post entsprechend dem Wohnsitz (Kontaktadressen und Öffnungszeiten siehe oben).

Name	<b>dvb</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Deutscher Verband für Bildungs- und Berufsberatung e.V.</i>

Regionale oder nationale Netzwerke	Nationales Netzwerk.
Mitarbeiter	Ein <i>Bundesvorstand</i> , ein <i>Landesvorsitzender</i> , <i>Landesgruppen</i> .
Dachorganisation	Der <i>dvb</i> ist ein überparteilicher, konfessionell nicht gebundener eingetragener Verein.
Definition der Hauptaufgaben	Direkte Zusammenarbeit mit internationalen Berufsberatungsorganisationen; Zusammenbringen aller Berater in Deutschland und Angebot von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
Zielpublikum	Nur für Berater (Einzelne oder Institutionen), die <i>dvb</i> -Mitglied werden.
Kostenlos oder nicht	Monatlicher Mitgliedsbeitrag: 6,25 € monatlich (oder 75 € jährlich).
Erbrachte Leistungen	Fort- und Weiterbildungskurse für Berater; Adressen von Beratern ( <i>dvb</i> -Mitglieder), regelmäßige Veröffentlichungen.
Adressen/Websites	Bergstr. 9, 55595 Roxheim Tel. und Fax: +49.671.45592 E-Mail: <a href="mailto:dvb-Kontakt@berufsberater.net">dvb-Kontakt@berufsberater.net</a> <a href="http://www.berufsberater.net">http://www.berufsberater.net</a> Alle Adressen der <i>Landesgruppen</i> sind zu finden unter: <a href="http://www.dvb-fachverband.de/pages/kontakt.html">http://www.dvb-fachverband.de/pages/kontakt.html</a>
Kontaktaufnahme	Persönlich, telefonisch, per Fax oder Post auf Bundes- oder Landesebene.

Name	<b>AG BFN</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz.</i>
Regionale oder nationale Netzwerke	Nationales Netzwerk.
Mitarbeiter	Seit 1991 Vereinigung von sieben deutschen Institutionen, die auf dem Gebiet der beruflichen Bildung und Ausbildung forschen (Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bundesinstitut für Berufsbildung, Universitäten, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit usw.).
Dachorganisation	Netzwerk-Vereinigung.
Definition der Hauptaufgaben	Förderung der wissenschaftlichen Kooperation im Bereich der beruflichen Bildung und Ausbildung.
Zielpublikum	Angeschlossene Institutionen und Forscher (aktuell etwa 700). Nichtmitglieder können auch zu verschiedenen Aktivitäten eingeladen werden (siehe unten).
Kostenlos oder nicht	Kostenlos (Mitgliedschaft nur für Forscher auf dem genannten Gebiet).

Erbrachte Leistungen	Unterlagen zu Forschungsprojekten, Online-Datenbank, ein regelmäßiges „Forum für berufliche Bildung“ (auch für Nichtmitglieder). Auch Workshops (unregelmäßig) unter: <a href="http://www.bibb.de/de/wlk8002.htm">http://www.bibb.de/de/wlk8002.htm</a>
Adressen/Websites	Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) Schellingstraße 155 80797 München Tel.: +49.89.21702201; Fax: +49.89.21702205 E-Mail: <a href="mailto:arnulf.zoeller@isb.bayern.de">arnulf.zoeller@isb.bayern.de</a> <a href="http://www.agbfn.de/">http://www.agbfn.de/</a> <a href="http://ldbb.bibb.de/">http://ldbb.bibb.de/</a> (Online-Datenbank über berufliche Bildung).
Kontaktaufnahme	Adressen und Ansprechpartner aller Mitgliedsinstitutionen auf der Website: <a href="http://www.agbfn.de/">http://www.agbfn.de/</a>

Name	<b>DBS</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Deutscher Bildungsserver.</i>
Regionale oder nationale Netzwerke	Nationaler Informationsserver.
Mitarbeiter	Netzwerk der Bundes- und Länderbehörden in Deutschland; Redaktionsteams.
Dachorganisation	Gemeinnützige Organisation.
Definition der Hauptaufgaben	Informationen über das föderale Bildungssystem Deutschlands und für Berufsberatung.
Zielpublikum	Schüler, Lehrer, Eltern, Auszubildende, Studenten, Berufsberater sowie Gruppen, die Bildungsmanagement und Fort- und Weiterbildung interessiert sind.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Hochwertige webgestützte und gedruckte Informationen über Bildung, Schule, Berufsausbildung, Hochschulbildung, Wissenschaft und Berufsforschung, Weiterbildung und Erwachsenenbildung.
Adressen/Websites	Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung Informationszentrum Bildung / Geschäftsstelle Deutscher Bildungsserver Schloßstr. 29 60486 Frankfurt am Main Tel.: +49.69.24708326; Fax: +49.69.24708328 E-Mail: <a href="mailto:dbs@dipf.de">dbs@dipf.de</a> . <a href="http://www.bildungsserver.de/pdf/Englisch_end.html">http://www.bildungsserver.de/pdf/Englisch_end.html</a> <a href="http://www.bildungsserver.de/index_e.html">http://www.bildungsserver.de/index_e.html</a> (Überblick auf Englisch).
Kontaktaufnahme	Website.

Name	<b>NA beim BIBB</b>
------	---------------------

Erklärung der Abkürzung	<i>Nationale Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung.</i>
Regionale oder nationale Netzwerke	Nationales Zentralbüro.
Mitarbeiter	Ein Leiter, 26 Mitarbeiter, aufgeteilt auf fünf Bereiche (einschließlich fünf Teamleiter).
Dachorganisation	Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.
Definition der Hauptaufgaben	Anwendung der europäischen Bildungsprogramme in Deutschland durch Information und Beratung, Forschungsförderung und Vernetzung europäischer und nationaler Projekte und Initiativen. Förderung der Ziele der Lissabon-Strategie. Förderung der Schaffung des „Europäischen Bildungsraums“.
Zielpublikum	Alle.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Information, Beratung, Förderung von Forschungsprojekten, Public Relations – alles in Bezug auf die Anwendung der europäischen Bildungsprogramme in Deutschland.
Adressen/Websites	Robert-Schuman-Platz 3 53175 Bonn Tel.: +49.228.1071608; Fax: +49.228.1072964 E-Mail-Formular unter: <a href="http://www.na-bibb.de/home/kontakt_email_form.php?site=Kontakt&amp;subsite=E-Mail+Formular">http://www.na-bibb.de/home/kontakt_email_form.php?site=Kontakt&amp;subsite=E-Mail+Formular</a> <a href="http://www.na-bibb.de/home/">http://www.na-bibb.de/home/</a>
Kontaktaufnahme	Telefonisch oder per Post.

Name	<b>ZDH</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Zentralverband des Deutschen Handwerks.</i>
Regionale oder nationale Netzwerke	Nationales Netzwerk mit regionalen Agenturen. Es gibt zwei Hauptarten von Handwerksorganisationen: die Handwerkskammern und die Handwerksverbände.
Mitarbeiter	Sieht man sich die Organisation des Handwerks näher an, ist der Aufbau von unten nach oben prinzipiell folgender: Selbstständige Handwerker, die im gleichen Beruf auf lokaler Ebene (Städte, Bezirke) arbeiten, können einer <i>Innung</i> beitreten. Die Mitgliedschaft ist freiwillig. Die verschiedenen örtlichen Innungen bilden eine berufsübergreifende Organisation, die <i>Kreishandwerkerschaft</i> . Auf der Ebene der <i>Länder</i> sind dies Berufsorganisationen die <i>Landesinnungsverbände</i> . Auf Bundesebene kann jeder Landesinnungsverband Mitglied des <i>Bundesinnungsverbands/Zentralfachverbands</i> werden. Der Dachverband der <i>Bundesinnungsverbände/Zentralfachverbände</i> ist der Zentralverband des Deutschen Handwerks.
Dachorganisation	Die 54 <i>Handwerkskammern</i> sind gemeinnützige Körperschaften des öffentlichen Rechts. Die <i>Fachverbände</i> vertreten die besonderen Interessen bestimmter Berufe oder Berufsgruppen.

Definition der Hauptaufgaben	Technische, finanzielle oder rechtliche Beratung, Prüfung der beruflichen Erst- und Weiterbildung.
Zielpublikum	Einzelne Berufe (selbstständige Handwerker) oder eine Berufsgruppe.
Kostenlos oder nicht	Die Mitgliedschaft in den Handwerkskammern ist für jedes Unternehmen in der Region, in dem eines der Handwerke ausgeübt wird, obligatorisch. Die Fachverbände sind freiwillige Organisationen.
Erbrachte Leistungen	Die Handwerkskammern erbringen ein breites Spektrum an Dienstleistungen von der Beratung zu technischen, finanziellen oder rechtlichen Angelegenheiten bis hin zur Berufsausbildung und Führung des Handwerksregisters. Sie sind verantwortlich für die Abnahme von Prüfungen der beruflichen Erst- und Weiterbildung. Als selbstverwaltende Organisationen vertreten sie auch die Interessen des Handwerks gegenüber politischen Institutionen und der öffentlichen Verwaltung. Die <i>Fachverbände</i> vertreten die besonderen Interessen einzelner Berufe oder einer Berufsgruppe und bieten ihren Mitgliedern besondere Leistungen. Sie erfüllen auch die Funktionen von Arbeitgeberverbänden, z. B. das Aushandeln von Löhnen mit den Gewerkschaften.
Adressen/Websites	Zentralverband des Deutschen Handwerks Mohrenstraße 20/21 10117 Berlin Tel.: +49.30.206190; Fax: +49.30.20619460 E-Mail von: <a href="http://www.zdh.de/metanavigation/kontakt.html">http://www.zdh.de/metanavigation/kontakt.html</a> <a href="http://www.zdh.de/the-zdh.html">http://www.zdh.de/the-zdh.html</a> (auf Englisch).
Kontaktaufnahme	Persönlich, telefonisch, per Fax oder Post auf Bundes- oder Landesebene.

Name	<b>DIHK</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Deutscher Industrie- und Handelskammertag.</i>
Regionale oder nationale Netzwerke	Der Deutsche Industrie- und Handwerkskammertag ist die Zentralorganisation für 81 Kammern. Dies gibt der Vereinigung erheblichen politischen Einfluss. Er vertritt keine bestimmte Unternehmensgruppe, sondern alle Gewerbeunternehmen in Deutschland. Die Kammern sind öffentliche Körperschaften und für ihre eigenen Angelegenheiten zuständig, jedoch keine öffentlichen Behörden. Sie sind Unternehmenseinrichtungen und die Hauptvertreter aller gewerblichen Unternehmen in ihrer Region. Durch den DIHK sind sie auch auf Bundesebene aktiv und international über die entsprechenden Organisationen.
Mitarbeiter	Alle eingetragenen Unternehmen in Deutschland mit Ausnahme der Handwerksunternehmen, freien Berufen und Landwirtschaftsbetriebe sind gesetzlich verpflichtet, einer Kammer beizutreten. Dadurch spricht der DIHK für mehr als drei Millionen Unternehmer. Sie umfassen nicht nur Großunternehmen, sondern auch Einzelhändler und Gastwirte.
Dachorganisation	Die Industrie- und Handelskammern vertreten die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber den örtlichen staatlichen und regionalen Behörden und über den DIHK gegenüber der Bundesregierung und der Europäischen Kommission. Die Kammern sind demokratisch aufgebaut. Die Mitglieder wählen ihre Vertreter für die Jahreshauptversammlung. Dieses „Parlament der Unternehmensgemeinschaft“ wählt aus seiner Mitte die Präsidenten, die stellvertretenden Präsidenten und den Geschäftsführer.
Definition der Hauptaufgaben	Die Kammern stellen Ursprungszertifikate und Zollbegleitscheine aus, legen Berufsausbildungsprüfungen fest und, oder, eine der jüngsten Neuerungen, führen ein Register der Unternehmen, die bestimmte Umweltstandards erfüllen („eco sites“). Sie vereidigen Experten, erstellen Gutachten für Regierungsabteilungen und sind an der Ernennung von Schiedsrichtern und der Eintragung von Unternehmen beteiligt.

Zielpublikum	Unternehmen.
Kostenlos oder nicht	Alle Unternehmen zahlen Pflichtbeiträge an ihre Kammer nach ihrer Fähigkeit. Ein Vorteil der gesetzlichen Mitgliedschaft ist, dass die Kammern alle Branchen und Unternehmen unabhängig von der Größe, ob es ein Tante-Emma-Laden oder ein multinationaler Konzern ist, gleich vertreten. Alle Unternehmen haben eine Stimme und gleiche Rechte. Durch ihre Beiträge sind die Kammern finanziell unabhängig von Interessen und Regierungseinfluss.
Erbrachte Leistungen	Sie erfüllen nicht nur öffentliche Funktionen, sondern unterstützen ihre Mitglieder auch direkt als Berater oder Vermittler in geschäftlichen Angelegenheiten von örtlicher, regionaler und überregionaler Bedeutung.
Adressen/Websites	Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) Breite Straße 29 10178 Berlin Tel.: +49.30.203080; Fax: +49.30.2030810 00 <a href="http://www.dihk.de">http://www.dihk.de</a> Liste der Ansprechpartner (nach Branchen): <a href="http://www.dihk.de/inhalt/themen/branchen/ansprechpartner.php">http://www.dihk.de/inhalt/themen/branchen/ansprechpartner.php</a> Adressen der regionalen Kammern unter: <a href="http://www.dihk.de/inhalt/ihk/index.html">http://www.dihk.de/inhalt/ihk/index.html</a>
Kontaktaufnahme	Persönlich, telefonisch, per Fax oder Post auf Bundes- oder Landesebene.

Name	CSND
Erklärung der Abkürzung	<i>Career Service Netzwerk Deutschland.</i>
Regionale oder nationale Netzwerke	Nationales Netzwerk der Karrierezentren an Universitäten.
Mitarbeiter	Hauptvorstand, erweiterter Vorstand (mit einem Vertreter einer Universität, einer Fachhochschule und der Deutschen Rektorenkonferenz), eine Versammlung und die Karrierezentren an den Mitgliedsuniversitäten.
Dachorganisation	Gemeinnützige Organisation.
Definition der Hauptaufgaben	Beratung und Vorbereitung der Studenten auf den Übergang von der Universität in die Arbeitswelt; Informationen über Arbeitsmärkte und Beschäftigungsmöglichkeiten für Hochschulabgänger. Kontakt zwischen Hochschulabgängern und potenziellen Arbeitgebern.
Zielpublikum	Studenten, Hochschulabsolventen.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Information, Beratung und Kontakt zwischen Hochschulabsolventen und potenziellen Arbeitgebern.
Adressen/Websites	Career Service Freie Universität Berlin Illtistr. 7 14195 Berlin Tel.: +49.30.83855090; Fax: +49.30.83854280 E-Mail: <a href="mailto:Ruth.Girmes@uni-due.de">Ruth.Girmes@uni-due.de</a> <a href="http://www.csnd.de">http://www.csnd.de</a>

	Adressen der Karrierezentren der Universitäten unter: <a href="http://www.csnd.de/data/de/cat/16">http://www.csnd.de/data/de/cat/16</a>
Kontaktaufnahme	Direkt im Zentrum oder unter den Telefonnummern und Postadressen der Karrierezentren der Universitäten (siehe oben).

Name	<b>DGfK</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Deutsche Gesellschaft für Karriereberatung e.V.</i>
Regionale oder nationale Netzwerke	Nationales Netzwerk.
Mitarbeiter	Berufs- und Karriereberater.
Dachorganisation	Die DGfK ist eine gemeinnützige Organisation.
Definition der Hauptaufgaben	Für Berater: Forum für akademische Arbeit, Weiterentwicklung und Dokumentation im Fachgebiet der Karriereberatung. Für Kunden: Angebot einer Karriereberatungsleistung nach den individuellen Bedürfnissen des Kunden. Die DGfK arbeitet eng mit Universitäten, Unternehmen, Stiftungen und öffentlichen Einrichtungen zusammen, um den Nutzen der Karriereberatung für den Einzelnen und die Öffentlichkeit transparent zu machen.
Zielpublikum	Alle.
Kostenlos oder nicht	Monatlicher Mitgliedsbeitrag (jedes Jahr vom Vorstand festgelegt).
Erbrachte Leistungen	Fort- und Weiterbildungsseminare für Berater; Adressen von Beratern, regelmäßige Veröffentlichungen.
Adressen/Websites	Paul-Kornfeld-Weg 52 60439 Frankfurt am Main Tel.: +49.69.47884479; Fax: +49.69.47883674 E-Mail: <a href="mailto:info@dgfk.org">info@dgfk.org</a> <a href="http://www.dgfk.org">http://www.dgfk.org</a>
Kontaktaufnahme	Persönlich, telefonisch, per Fax oder per Post.

	<b>DAJEB</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e. V.</i>
Regionale oder nationale Netzwerke	Nationales Netzwerk.
Mitarbeiter	Selbstständige Berater, Informations- und Beratungszentren.

Dachorganisation	Die DAJEB ist ein überparteilicher, konfessionell nicht gebundener Verein, der finanziell vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) unterstützt wird.
Definition der Hauptaufgaben	Hauptaufgaben liegen in der Fort- und Weiterbildung, Ehe- und Familienforschung.
Zielpublikum	Berater (insbesondere Ärzte, Rechtsanwälte, Psychologen, Sozialarbeiter, Pädagogen und Theologen, die Bereich der Ehe-, Familien- und Lebensberatung arbeiten).
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Fort- und Weiterbildungsseminare (3 - 4 Jahre), akademische Konferenzen, regelmäßige Veröffentlichung (z. B. „Der Beratungsführer“), Online-Datenbanken für alle deutschen Hotlines und Beratungszentren (aktuell 12.144 Adressen).
Adressen/Websites	Neumarkter Str. 84c 81673 München Tel.: +49.89.4361091; Fax: +49.89.4311266 E-Mail: <a href="mailto:info@dajeb.de">info@dajeb.de</a> <a href="http://www.dajeb.de">http://www.dajeb.de</a> Telefonhotlines der Beratungszentren unter: <a href="http://www.dajeb.de/sd.htm">http://www.dajeb.de/sd.htm</a> ; <a href="http://www.dajeb.de/bwtel.htm">http://www.dajeb.de/bwtel.htm</a> Beratungszentren in Deutschland: <a href="http://www.dajeb.de/suchmask.php">http://www.dajeb.de/suchmask.php</a>
Kontaktaufnahme	Persönlich, telefonisch, per Fax oder Post.

Name	<b>DGSV</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Deutsche Gesellschaft für Supervision e.V.</i>
Regionale oder nationale Netzwerke	Nationales Netzwerk (ein Hauptbüro in Köln, 27 angeschlossene Institute und über 3400 Mitglieder bundesweit).
Mitarbeiter	Selbstständige Berater, Informations- und Beratungszentren.
Dachorganisation	Überparteilicher eingetragener Verein.
Definition der Hauptaufgaben	Förderung der Supervision als Beratungsweg auf den Gebieten der Bildung, Gesundheit, Kultur, Politik, Seelsorge, Sozialarbeit, Verwaltung und Wirtschaft.
Zielpublikum	Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Unternehmen.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos (eingetragene Mitglieder entrichten einen Jahresbeitrag).
Erbrachte Leistungen	Information, Dokumentation, persönliche Gespräche, Datenbank der Berater in ganz Deutschland (d. h. Erwachsenenbildung).
Adressen/Websites	Lütticher Str. 1-3 50674 Köln Tel.: +49.221.920040; Fax: +49.221.9200429 E-Mail: <a href="mailto:info@dgsv.de">info@dgsv.de</a>

	<a href="http://www.dgsv.de">http://www.dgsv.de</a> Informationen und Datenbanken unter: <a href="http://www.dgsv.de/beraterinnen-suchen.php">http://www.dgsv.de/beraterinnen-suchen.php</a>
Kontaktaufnahme	Persönlich, telefonisch, per Fax oder Post.

	<b>DGBV</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Deutsche Gesellschaft für Bildungsverwaltung e. V.</i>
Regionale oder nationale Netzwerke	Nationales und internationales Netzwerk (gehört zum Europäischen Forum für Bildungsverwaltung, Paris).
Mitarbeiter	Vorstand; Beirat; Arbeitsgruppen zu: Qualitätsstandards, Medien, Erst- und Weiterbildung und –ausbildung Bildungsrecht.
Dachorganisation	Gemeinnütziger eingetragener Verein.
Definition der Hauptaufgaben	Förderung der Praxis der Bildungsverwaltung und des Bildungsmanagements.
Zielpublikum	Alle.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Trägt zur Entwicklung der Ausbildung und Weiterbildung auf dem Gebiet der Bildungsverwaltung und des Bildungsmanagements bei; fördert die berufliche Entwicklung von Menschen, die in der Bildungsverwaltung und im Bildungsmanagement arbeiten; organisiert Jahres- und Sondertagungen, Symposien und Expertenseminare, gibt Veröffentlichungen heraus und engagiert sich für die internationale Zusammenarbeit insbesondere innerhalb Europas, auf dem Gebiet der Bildungsverwaltung und des Bildungsmanagements.
Adressen/Websites	Geschäftsstelle c/o Sibylle Krüger Platanenstraße 5 15566 Schöneiche Tel.: +49.173.6236218 Fax: +49.30.64903826 E-Mail: <a href="mailto:krueger-dgbv@web.de">krueger-dgbv@web.de</a> <a href="http://www.dgbv.de/">http://www.dgbv.de/</a>
Kontaktaufnahme	Persönlich, telefonisch, per Fax oder Post auf Bundes- oder Landesebene.

### Italien

Name	C.O.R.A. – Centri Orientamento Retravaiiller Associati
------	--

Erklärung der Abkürzung	Vereinigte Zentren für Berufsberatung „Retravailer“.
Regionale oder nationale Netzwerke	National.
Mitarbeiter	Ausbilder und Mitarbeiter auf dem Gebiet der Vermittlung, mit einem Ansatz, der auf die persönliche Entwicklung ausgerichtet ist.
Dachorganisation	Association C.O.R.A., zusammengesetzt aus öffentlichen und privaten Zentren, die die „Retravailer“-Methodik anwenden.
Definition der Hauptaufgaben	Das C.O.R.A.-Netzwerk fördert den Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern und hat zum Ziel, die Erfahrungen den Institutionen bekannt zu machen. Das C.O.R.A.-Netzwerk fördert die Entwicklung von Zentren, die die C.O.R.A.-Methodik in Italien anwenden.
Zielpublikum	Arbeitslose, Studenten, angehende Existenzgründer, Menschen, die Berufsausbildungsprogramme absolvieren.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Die verfügbaren Leistungen sind: berufliche Beratung und Rat, berufliche Beratung während der Berufsausbildung, Kurse über Techniken für aktive Arbeitsuche, Fertigkeitenbestand, Kurse über Techniken für die Analyse des örtlichen wirtschaftlichen Zusammenhangs, Vermittlung, berufliche Beratung Menschen mit einer unternehmerischen Idee, Kurse für Berater.
Adressen/Websites	<a href="http://www.coraonlus.it/">http://www.coraonlus.it/</a>
Kontaktaufnahme	E-Mail: <a href="mailto:nazionale@coraolus.it">nazionale@coraolus.it</a> Auf dieser Website finden Sie die Adressen und E-Mail-Adresse jedes Zentrums: <a href="http://www.coraonlus.it/">http://www.coraonlus.it/</a>

Name	<b>Rete dei servizi pubblici a titolarità provinciale presente nella provincia di Bologna</b>
Erklärung der Abkürzung	Öffentliche Arbeitsverwaltungen der Provinz Bologna.
Regionale oder nationale Netzwerke	Regional.
Mitarbeiter	Servizio Lavoro (Arbeitsverwaltung, Provinz Bologna). Beschäftigungszentren der Provinz Bologna und kommunale Arbeitsagenturen.
Dachorganisation	Provinz Bologna, Kommune.
Definition der Hauptaufgaben	Das Netzwerk wird von der Arbeitsverwaltung Provinz Bologna geleitet, die damit alle öffentlichen Arbeitsagenturen der Provinz verbinden will. Es soll die angebotenen Leistungen auch durch Schulung der Mitarbeiter verbessern. Es erstellt auch Veröffentlichungen und Multimedia-Unterstützung zur Verwendung der Agenturen.
Zielpublikum	Arbeitslose, aber auch Beschäftigte und Menschen, die einen Ausbildungskurs wählen wollen, Behinderte.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.

Erbrachte Leistungen	Die Beschäftigungszentren erbringen folgende Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung für aktive Arbeitsuche.</li> <li>• Vorauswahl von Bewerbern.</li> <li>• Organisation der Ausbildungszeit.</li> <li>• Vermittlung für Behinderte.</li> <li>• Durchsicht von Informationsmaterial und Datenbank.</li> <li>• Verwaltungsleistungen.</li> </ul>
Adressen/Websites	<a href="http://www.provincia.bologna.it/lavoro/index.html">http://www.provincia.bologna.it/lavoro/index.html</a>
Kontaktaufnahme	Kontaktadressen sind zu finden unter: <a href="http://www.provincia.bologna.it/pls/provbo/consultazione.mostra_pagina?id_pagina=464">http://www.provincia.bologna.it/pls/provbo/consultazione.mostra_pagina?id_pagina=464</a>

Name	<b>Réseau Cités des métiers</b>
Erklärung der Abkürzung	Netzwerk <i>Cités des métiers</i> .
Regionale oder nationale Netzwerke	National.
Mitarbeiter	Zentren mit Namen „Cités des métiers“. In Italien sind sie in Mailand, Genua, Tarent, Cagliari.
Dachorganisation	Association <i>Cités des métiers</i> .
Definition der Hauptaufgaben	Ziel des Netzwerks ist der Austausch von Erfahrungen und Fertigkeiten sowie die Zusammenarbeit zur Verbesserung örtlicher Arbeitspraktiken. Ein weiteres Ziel ist die Förderung und Unterstützung der Entwicklung anderer solcher Zentren und die Garantie der Leistungsqualität.
Zielpublikum	Heterogene Öffentlichkeit.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Eine <i>Cité des métiers</i> erlaubt jedem, unabhängig von Alter, Qualifikation oder Wohnsitz, sein berufliches Leben zu wählen oder zu verändern, eine Arbeitsstelle oder einen Ausbildungsplatz zu finden oder eine eigene Existenz zu gründen.
Adressen/Websites	<a href="http://www.reseaucitesdesmetiers.org/public/it/index.html">http://www.reseaucitesdesmetiers.org/public/it/index.html</a> <a href="http://www.cittadeimestieri.milano.it/">http://www.cittadeimestieri.milano.it/</a>
Kontaktaufnahme	Bernadette Thomas Tel. + 33.1.40057205 – E-Mail: <a href="mailto:bernadette.thomas@cite-sciences.fr">bernadette.thomas@cite-sciences.fr</a> In Italien: <a href="mailto:segreteria@cittadeimestieri.milano.it">segreteria@cittadeimestieri.milano.it</a>

Name	<b>Rete informativa per l'orientamento Regione Friuli Venezia Giulia</b>
Erklärung der Abkürzung	Informationsnetzwerk für Berufsberatung – Region Friaul-Venetien-Julien.

Regionale oder nationale Netzwerke	Regional.
Mitarbeiter	Jede Struktur oder Organisation, die kostenlos Informationen auf dem Gebiet der Berufsberatung mit Hilfe von Werkzeugen und Instrumenten erteilt, die von der regionalen Institution produziert wurden. Das Netzwerk hat ca. 70 Mitglieder, die in der Region Friaul-Venetien-Julien tätig sein müssen.
Dachorganisation	Region Friaul-Venetien-Julien - Servizio regionale istruzione e orientamento (Regionaler Dienst für Bildung und Berufsberatung).
Definition der Hauptaufgaben	Ziel des Projekts ist die Verbindung von Strukturen, die unterschiedliche Aufgaben haben, die sich jedoch nur in informativen Aspekten der Berufsberatung befassen. Für die Nutzer ist es wichtig, dass die Strukturen zusammenarbeiten und mehr auf die Bedürfnisse der Nutzer ausgerichtet sind als auf ihr spezielles Interventionsgebiet.
Zielpublikum	Heterogene Öffentlichkeit.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Für Berufsberatung nützliche Informationen.
Adressen/Websites	<a href="http://reteorientamento.regione.fvg.it/AMBIENTI/view_page.asp?ID_Nodo=99">http://reteorientamento.regione.fvg.it/AMBIENTI/view_page.asp?ID_Nodo=99</a>
Kontaktaufnahme	Auf dieser Website finden Sie alle Adressen der Organisationen, die dem Netz angehören. <a href="http://reteorientamento.regione.fvg.it/main.asp?PAGE=/AreaDati/Enti.asp&amp;MENU=RISORSE">http://reteorientamento.regione.fvg.it/main.asp?PAGE=/AreaDati/Enti.asp&amp;MENU=RISORSE</a>

Name	<b>Sportello Marco Biagi</b>
Erklärung der Abkürzung	„Marco Biagi“-Schalter.
Regionale oder nationale Netzwerke	Regional.
Mitarbeiter	Stadt Mailand, Italia Lavoro (Arbeitsministerium technische Stelle), das <i>Centro Studi Marco Biagi</i> und sieben private Vermittlungsdienste (Adecco, Quanta, Obiettivo Lavoro, Ranstad, Kelly Services, E Work und Select).
Dachorganisation	Stadt Mailand.
Definition der Hauptaufgaben	Öffentliche und private Dienste arbeiten zusammen, um benachteiligten Arbeitnehmern zu helfen, Arbeit und Ausbildungsmöglichkeiten zu finden.
Zielpublikum	Benachteiligte Arbeitnehmer im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 2204/2002.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Der Arbeitslose kann die Dienste mit der Hilfe eines Betreuers zur Vermittlung und Höherqualifizierung nutzen. Der Einzelbetreuer begleitet Arbeitnehmer mit Hilfe strukturierter oder halbstrukturierter Gespräche und hilft ihnen bei der Ausbildung, Stellenindividualisierung und Arbeitsuche. Der Betreuer arbeitet mit der Person zusammen, um Projekte zu schaffen und zu individualisieren, die dem Profil und der Qualifikation der Person entsprechen.

	Die Vermittlung erfolgt über private Vermittlungsagenturen und dank ihrer Fähigkeit, Arbeitsmöglichkeiten finden.
Adressen/Websites	<a href="http://www.sportellobiagi.it/">http://www.sportellobiagi.it/</a>
Kontaktaufnahme	Sie können sich an die Mitarbeiter wenden: Tel.: +39.02.83241978 Sie können über die Website schreiben: <a href="http://www.comune.milano.it/milanolavoro/index.html">http://www.comune.milano.it/milanolavoro/index.html</a>

Name	<b>Progetti d'Impresa – Provincia di Bologna</b>
Erklärung der Abkürzung	Unternehmensprojekte – Provinz Bologna.
Regionale oder nationale Netzwerke	Regional.
Mitarbeiter	Netzwerk von Zentren für Existenzgründung, die sich auf dem Territorium der Provinz Bologna befinden.
Dachorganisation	Provinz Bologna – Rat für Produktionsaktivitäten.
Definition der Hauptaufgaben	Ziel des Netzwerks ist die Homogenisierung und Koordinierung der Maßnahmen von fünf Zentren, die sich auf dem Territorium befinden. Die Zentren befassen sich mit der Gründung, Entwicklung und dem Start neuer Unternehmen, die wirtschaftlich gut fundiert sind.
Zielpublikum	Menschen mit einer unternehmerischen Idee.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Der angehende Unternehmer wird während der Existenzgründungsphase begleitet: Entwicklung und Prüfung der Idee, Planung und Umsetzung eines Geschäftsplans.
Adressen/Websites	<a href="http://www.provincia.bologna.it/proimp/">http://www.provincia.bologna.it/proimp/</a>
Kontaktaufnahme	Auf dieser Website finden Sie alle Adressen der Zentren: <a href="http://www.provincia.bologna.it/proimp/">http://www.provincia.bologna.it/proimp/</a> E-Mail: <a href="mailto:progimpresa@provincia.bologna.it">progimpresa@provincia.bologna.it</a>

Name	<b>Progetto SPINN - Servizi per l'Impiego Network Nazionale</b>
Erklärung der Abkürzung	Projekt SPINN – Nationales Netzwerk der Arbeitsagenturen.
Regionale oder nationale Netzwerke	Nationales Netzwerk.
Mitarbeiter	Öffentliche Arbeitsagenturen.

Dachorganisation	Italienisches Arbeitsministerium, mit der technischen Agentur „Italia Lavoro“.
Definition der Hauptaufgaben	Ziele des Projektes sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung der öffentlichen Arbeitsagenturen in ihrer Entwicklung in Bereichen mit Schwierigkeiten</li> <li>• Förderung des Austausches zwischen nationalen und europäischen Diensten, auch mit der Nutzung neuer technologischer Multimediawerkzeuge.</li> <li>• Erstellung thematischer Monografien, Leitfäden, SPINN-Überprüfung.</li> <li>• Förderung exemplarischer und innovativer Experimente, die auf nationaler Ebene wegen ihrer Wiederholbarkeit und Übertragbarkeit interessant sind.</li> </ul>
Zielpublikum	Das SPINN-Netzwerk wurde geschaffen, um die öffentlichen Arbeitsagenturen auf nationaler Ebene zu unterstützen. Zielpublikum dieser Agenturen sind Arbeitslose, aber auch Beschäftigte und Menschen, die in einen Ausbildungskurs wählen wollen.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Die von den Netzwerkmitgliedern erbrachten Leistungen sind nicht in allen italienischen Regionen gleich. Die grundlegenden Leistungen sind: Abgleich von freien Stellen und Arbeitsuchenden auf dem Arbeitsmarkt und Information entsprechend den Gesetzen und Vorschriften auf dem Arbeitsmarkt. In einigen Regionen bieten öffentliche Agenturen auch Informationen, Berufsberatung und Kurse über die Techniken der aktiven Stellensuche an.
Adressen/Websites	<a href="http://spinn.welfare.gov.it/SPINN/home.asp">http://spinn.welfare.gov.it/SPINN/home.asp</a>
Kontaktaufnahme	Sie können die für das Projekt SPINN verantwortliche Institution von dieser Website aus kontaktieren. <a href="http://www.italialavoro.it/ITALIALAVORO/home.asp">http://www.italialavoro.it/ITALIALAVORO/home.asp</a>

Name	<b>Centri Territoriali Permanenti per l'istruzione e la formazione in età adulta (CTP) of Bologna province</b>
Erklärung der Abkürzung	Permanente Territoriale Zentren (CTP) für Erwachsenenbildung und –ausbildung der Provinz Bologna.
Regionale oder nationale Netzwerke	Regional.
Mitarbeiter	Permanente Territoriale Zentren der Provinz Bologna.
Dachorganisation	M.I.U.R. Ministero dell'Istruzione, dell'università e Ricerca (Ministerium für Bildung, Hochschulen und Forschung).
Definition der Hauptaufgaben	Ziele der Permanenten Territorialen Zentren sind die Planung und Umsetzung von Erwachsenenbildungs- und –ausbildungskursen, auch in Zusammenarbeit mit anderen Ausbildungsstellen. Das Netzwerk ist nützlich für die Programmierung der Bildungsaktivitäten mit anderen Zentren und Institutionen.
Zielpublikum	Erwachsene.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Kurse für Erwachsene, Berufsberatung.

Adressen/Websites	<a href="http://www.retectpbologna.it">http://www.retectpbologna.it</a>
Kontaktaufnahme	Die Kontaktadressen sind zu finden unter: <a href="http://www.retectpbologna.it/modules/tinycontent/index.php?id=3">http://www.retectpbologna.it/modules/tinycontent/index.php?id=3</a>

### Polen

Name	<b>PUP</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Powiatowe Urzędy Pracy.</i> Örtliche Arbeitsagenturen.
Regionale oder nationale Netzwerke	National
Mitarbeiter	Empfangspersonal, Berater, Vermittler, Job-Club-Leiter, Ausbildungsspezialist, Programmspezialist, EURES-Berater.
Dachorganisation	Ministerium für Wirtschaft und Arbeit.
Definition der Hauptaufgaben	Hilfe bei der Arbeitsuche und Lösung von Karriereproblemen.
Zielpublikum	Erwachsene – Arbeitslose und Arbeitssuchende, Arbeitgeber.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Einzelberufsberatung, Gruppenberufsberatung, Abgleich von freien Stellen und Arbeitssuchenden auf dem Arbeitsmarkt, Karriereinformation für Einzelpersonen und Gruppen, Job-Club, Mobilität in Europa.
Adressen/Websites	<a href="http://www.praca.gov.pl">http://www.praca.gov.pl</a>
Kontaktaufnahme	Direkt in der Agentur.

Name	<b>WUP – CiPKZ</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Wojewódzkie Urzędy Pracy – Centra Informacji i Planowania Kariery Zawodowej.</i> Informations- und Karriereplanungszentren – Woiwodschafts- (regionale) Arbeitsagenturen.
Regionale oder nationale Netzwerke	National.
Mitarbeiter	Empfangspersonal, Berater, Vermittler, Ausbildungsspezialist, Programmspezialist, EURES-Berater
Dachorganisation	Ministerium für Wirtschaft und Arbeit.
Definition der Hauptaufgaben	Umfassende professionelle Leistung – Karriereinformation und Berufsberatung.
Zielpublikum	Erwachsene – Arbeitslose und Arbeitssuchende, Arbeitgeber.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Einzelberufsberatung, Gruppenberufsberatung, Karriereinformation für Einzelpersonen und Gruppen, Mobilität in Europa.
Adressen/Websites	<a href="http://www.praca.gov.pl">http://www.praca.gov.pl</a>

Kontaktaufnahme	Direkt in der Agentur.
Name	<b>GCI</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Gminne Centra Informacji.</i> Örtliche Informationszentren.
Regionale oder nationale Netzwerke	National.
Mitarbeiter	Empfangspersonal, Berater, Informationsspezialist.
Dachorganisation	Ministerium für Wirtschaft und Arbeit.
Definition der Hauptaufgaben	Das Netzwerk wird in den Regionen aufgebaut, die von struktureller Arbeitslosigkeit bedroht sind.
Zielpublikum	Erwachsene – Arbeitslose und Arbeitsuchende, junge Menschen.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Berufsinformation, Ausbildungsmöglichkeiten, Existenzgründung, Datenbank, Internetverbindung.
Adressen/Websites	<a href="http://www.praca.gov.pl">http://www.praca.gov.pl</a> <a href="http://www.mgjp.gov.pl">http://www.mgjp.gov.pl</a> <a href="http://www.bazy.ngo.pl">http://www.bazy.ngo.pl</a>
Kontaktaufnahme	Direkt im Zentrum.

Name	<b>ABK</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Akademickie Biura Kariery.</i> Akademische Karrierebüros.
Regionale oder nationale Netzwerke	National.
Mitarbeiter	Empfangspersonal, Berater, Informationsspezialist.
Dachorganisation	Ministerium für Wirtschaft und Arbeit.
Definition der Hauptaufgaben	Karriereberatungsdienst.
Zielpublikum	Studenten, Hochschulabgänger.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.

Erbrachte Leistungen	Informationsaustausch, Ausbildung, Studienaufenthalte, Abgleich von freien Stellen und Arbeitssuchenden auf dem Arbeitsmarkt, Praktikum, Austauschprogramm.
Adressen/Websites	<a href="http://www.praca.gov.pl">http://www.praca.gov.pl</a> <a href="http://www.mgip.gov.pl">http://www.mgip.gov.pl</a> <a href="http://www.biura-karier.net/view.index.php">http://www.biura-karier.net/view.index.php</a>
Kontaktaufnahme	Direkt im Büro.

Name	<b>OHP</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Ochotnicze Hufce Pracy.</i> Freiwilliges Arbeitscorps.
Regionale oder nationale Netzwerke	National.
Mitarbeiter	Empfangspersonal, Berater.
Dachorganisation	Ministerium für Wirtschaft und Arbeit.
Definition der Hauptaufgaben	Prävention sozialer Ausgrenzung, Hilfe für junge Menschen beim Schulabschluss und der Stellensuche.
Zielpublikum	Junge Menschen (unter 25 Jahre)
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Unterstützung junger Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Beratung und Information.
Adressen/Websites	<a href="http://www.praca.gov.pl">http://www.praca.gov.pl</a> <a href="http://www.mgip.gov.pl">http://www.mgip.gov.pl</a> <a href="http://www.ohp.gov.pl">http://www.ohp.gov.pl</a>
Kontaktaufnahme	Direkt im Büro.

Name	<b>SzOK</b>
Erklärung der Abkürzung	<i>Szkolne Ośrodki Kariery.</i> Schulkarrierezentren.
Regionale oder nationale Netzwerke	National.
Mitarbeiter	Lehrer, Berater.
Dachorganisation	Ministerium für Wirtschaft und Arbeit.

Definition der Hauptaufgaben	Unterstützung von Schülern und Eltern.
Zielpublikum	Schüler (unter 19 Jahre).
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Einzelberatung, Gruppenberatung, Workshop, Berufsinformationen.
Adressen/Websites	<a href="http://www.praca.gov.pl">http://www.praca.gov.pl</a> <a href="http://www.mgip.gov.pl">http://www.mgip.gov.pl</a> <a href="http://www.ohp.gov.pl">http://www.ohp.gov.pl</a>
Kontaktaufnahme	Direkt im Zentrum.

Name	<b>Poradnie psychologiczno-pedagogiczne</b>
Erklärung der Abkürzung	Psychologische und pädagogische Zentren.
Regionale oder nationale Netzwerke	National.
Mitarbeiter	Psychologen, Berater.
Dachorganisation	Ministerium für Volksbildung und Sport.
Definition der Hauptaufgaben	Unterstützung von Schülern und Eltern.
Zielpublikum	Schüler (unter 19 Jahre).
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Diagnose, Familienberatung, Lernschwierigkeiten, Berufsberatung.
Adressen/Websites	<a href="http://www.menis.gov.pl">http://www.menis.gov.pl</a>
Kontaktaufnahme	Direkt im Zentrum.

### Vereinigtes Königreich

Name	<b>Connexions Direct</b>
Erklärung der Abkürzung	Telefonischer und E-Mail-Beratungsdienst für junge Menschen in England, bietet Beratung zu allen Entscheidungen und Fragen, denen sich junge Menschen zwischen 13 und 19 Jahren gegenüberstehen, einschließlich Berufsberatung. Die telefonische Helpline ist zwischen 8.00 Uhr und 2.00 Uhr besetzt.
Regionale oder nationale Netzwerke	National (England).
Mitarbeiter	Auf NVO-4-Niveau als persönliche Berater ausgebildete Berater.
Dachorganisation	DfES (Ministerium für Bildung und Qualifikation).
Definition der Hauptaufgaben	Hilfe für junge Menschen bei allen Fragen, Problemen und Entscheidungen, denen sie im Leben gegenüberstehen.
Zielpublikum	Alle jungen Menschen zwischen 13 und 19 Jahren mit besonderem Schwerpunkt der Verringerung sozialer Ausgrenzung.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Rat und Informationen per E-Mail, Online-Datenbank und telefonische Helpline.
Adressen/Websites	<a href="http://www.connexions-direct.com/">http://www.connexions-direct.com/</a>
Kontaktaufnahme	Über das Internet oder die telefonische Helpline 080.800.13219.

Name	<b>Connexions</b>
Erklärung der Abkürzung	Connexions ist die nationale „Marke“ des Unterstützungsdienstes für Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren in England.
Regionale oder nationale Netzwerke	National (England).
Mitarbeiter	Empfangspersonal, Informationspersonal, persönliche Berater, die auf unterschiedlichen Spezialgebieten arbeiten (Berufe, Wohnung, Gesundheit, Recht, Schwangerschaft, Drogen, Probearbeit usw.).
Dachorganisation	DfES (Ministerium für Bildung und Qualifikation).
Definition der Hauptaufgaben	Erbringung einer umfassenden Unterstützungsleistung für junge Menschen, Anbieten von Informationen und Beratung bei allen Problemen, Fragen und Entscheidungen, denen ein junger Mensch gegenübersteht. Ein besonderes Augenmerk ist auf die Bewältigung sozialer Ausgrenzung gerichtet, der Dienst soll aber universal sein. Daher bietet er jungen Menschen intensive Unterstützung bei einer Reihe von

	Problemen, bietet aber auch Berufsberatung für jeden jungen Menschen, der sie benötigt.
Zielpublikum	Jugendliche in England im Alter zwischen 13 und 19.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Ein umfassendes Angebot an Unterstützungsleistungen für junge Menschen, z. B. unter anderem Beratung, Verhütung, Sozialleistungen und Wohnungssuche. Der Dienst ist auch verantwortlich dafür, dass alle jungen Menschen in Bildung, Beschäftigung oder Ausbildung sind.
Adressen/Websites	<a href="http://www.connexions.gov.uk/partnerships/">http://www.connexions.gov.uk/partnerships/</a>
Kontaktaufnahme	Über die obige Website oder durch Anrufen oder Besuchen eines der örtlichen Büros, die in allen größeren Städten in England zu finden sind. Die Kontaktadressen sind auf der obigen Website zu finden.

Name	<b>AGCAS</b>
Erklärung der Abkürzung	Association of Graduate Careers Advisory Services (Vereinigung der Karriereberatungsdienste für Akademiker).
Regionale oder nationale Netzwerke	Nationales Netzwerk – die meisten britischen Hochschulen haben eine hochschulinterne Karriereberatungsabteilung, die über das AGCAS-Netzwerk verbunden ist.
Mitarbeiter	Karriereberater, Informationspersonal, Bibliothekare, ein Leiter für jede Agentur.
Dachorganisation	AGCAS.
Definition der Hauptaufgaben	Erbringung von Karriereberatungs- und Vermittlungsdiensten für Studenten in Undergraduate- und Postgraduate-Studiengängen. Der Dienst kann sich auch auf frühere Studenten einer bestimmten Hochschule erstrecken.
Zielpublikum	Wie oben.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Karriereberatung, Hilfe bei der Arbeitssuche, Organisation von Karrieremessen.
Adressen/Websites	<a href="http://www.agcas.org.uk">http://www.agcas.org.uk</a>
Kontaktaufnahme	Über die obige Website oder direkt bei Hochschulen im Vereinigten Königreich.

Name	<b>ACACHE</b>
------	---------------

Erklärung der Abkürzung	Association of Careers Advisers in Colleges offering Higher Education (Vereinigung der Karriereberater Colleges, die Hochschulbildung anbieten). ACACHE hat Mitglieder, die im Hochschulbildungssektor arbeiten und für Karriere- und/oder Bildungsberatung zuständig sind. Die Vereinigung hat ihre Wurzeln in der Unterstützung von Karriereberatern, die typischerweise in kleinen Diensten arbeiten, die ihren Sitz in unterschiedlichsten Colleges haben, welche Hochschulstudiengänge anbieten.
Regionale oder nationale Netzwerke	National.
Mitarbeiter	Karriereberater, Informationspersonal, Bibliothekare, ein Leiter für jede Agentur.
Dachorganisation	
Definition der Hauptaufgaben	Erbringung von Karriereberatungs- und Vermittlungsdiensten für Studenten in Undergraduate- und Postgraduate-Studiengängen. Der Dienst kann sich auch auf frühere Studenten eines bestimmten Colleges erstrecken.
Zielpublikum	Wie oben.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Information, Datenbanken, persönliches Karriereentwicklungsprogramm, Schulung in Fertigkeiten, die für die Arbeitsuche wichtig sind, thematische Schulungen, persönliche Gespräche, Entwicklung von Fertigkeiten für die Einstellung. Leistungen für Unternehmen für Einstellung, Beratung, Personalmanagement.
Adressen/Websites	<a href="http://staffsites.nescot.ac.uk/rgledhill/acache/">http://staffsites.nescot.ac.uk/rgledhill/acache/</a>
Kontaktaufnahme	Über die Website oder direkt in Colleges der Hochschul- und Weiterbildung im Vereinigten Königreich.

Name	<b>Careers Northern Ireland</b>
Erklärung der Abkürzung	Der Karrieredienst für Nordirland.
Regionale oder nationale Netzwerke	Nationales Netzwerk.
Mitarbeiter	Manager, Informationspersonal, Berufsberater, Verwaltungs- und Büropersonal.
Dachorganisation	Ministerium für Beschäftigung und Bildung Nordirland.
Definition der Hauptaufgaben	Information, Berufsberatung, Vermittlung.
Zielpublikum	Alle jungen Menschen in Nordirland. Arbeitgeber, Ausbilder und Bildungseinrichtungen.

Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Kariereinformation, Berufsberatung, Vermittlung.
Adressen/Websites	<a href="http://www.careersserviceni.com">http://www.careersserviceni.com</a>
Kontaktaufnahme	Über die obige Website oder direkt in einem ihrer Büros; die Kontaktadressen sind über die Website zu finde

Name	<b>Gyrfa Cymru - Careers Wales</b>
Erklärung der Abkürzung	Careers Wales ist die nationale Dachmarke der in Wales tätigen Karriereberatungsunternehmen.
Regionale oder nationale Netzwerke	Nationales Netzwerk, das die regionalen Karrieredienste miteinander verbindet.
Mitarbeiter	Berufsberater, Informationspersonal, Manager, Büro- und Verwaltungspersonal.
Dachorganisation	Careers Wales – gegründet vom walisischen Parlament.
Definition der Hauptaufgaben	Berufsberatung, Information und Vermittlung.
Zielpublikum	Alle jungen Menschen in Wales, dazu ein Service für Erwachsene. Arbeitgeber, Ausbilder und Bildungseinrichtungen.
Kostenlos oder nicht	Ja.
Erbrachte Leistungen	Kariereinformation, Berufsberatung, Vermittlung.
Adressen/Websites	<a href="http://www.careerswales.com">http://www.careerswales.com</a>
Kontaktaufnahme	Über die obige Website oder direkt in einem ihrer Büros; die Kontaktadressen sind über die Website zu finde

Name	<b>IAG</b>
Erklärung der Abkürzung	Information, Rat und Orientierung. Der Berufsberatungsdienst für Erwachsene in England.
Regionale oder nationale Netzwerke	Nationales Netzwerk, das regionale und örtliche Dienste miteinander verbindet.

Mitarbeiter	Berufsberater, Informationspersonal, Manager, Büro- und Verwaltungspersonal.
Dachorganisation	DfES (Ministerium für Bildung und Qualifikation).
Definition der Hauptaufgaben	Informations- und Beratungsleistungen für Erwachsene in England.
Zielpublikum	Erwachsene in England, die Karriereberatung brauchen.
Kostenlos oder nicht	Ja.
Erbrachte Leistungen	Kariereinformation, Karriereberatung.
Adressen/Websites	<a href="http://www.lifelonglearning.co.uk/iag/">http://www.lifelonglearning.co.uk/iag/</a>
Kontaktaufnahme	Direkt in einem ihrer Büros in England.

Name	<b>Careers Scotland</b>
Erklärung der Abkürzung	Der nationale Karrieredienst für Schottland. Careers Scotland bietet einen Beratungsdienst für alle Altersgruppen, der Ihnen mit lebensbegleitend Bildungs-, Beschäftigungs- und Karrieremöglichkeiten helfen kann.
Regionale oder nationale Netzwerke	Nationales Netzwerk im ganzen Land.
Mitarbeiter	Berufsberater, Informationspersonal, Manager, Büro- und Verwaltungspersonal.
Dachorganisation	Careers Scotland. Scottish Enterprise. Highlands and Islands Enterprise.
Definition der Hauptaufgaben	Karriereberatung, Karriereinformation und Vermittlung.
Zielpublikum	Arbeitgeber, Ausbilder und Bildungseinrichtungen.
Kostenlos oder nicht	Kostenlos.
Erbrachte Leistungen	Karriereberatung, Information und Vermittlung.
Adressen/Websites	<a href="http://www.careers-scotland.org.uk">http://www.careers-scotland.org.uk</a>

Kontaktaufnahme	Über die obige Website oder direkt in einem ihrer Büros; die Adressen und Kontaktangaben sind über die Website zu finden.
-----------------	---



Dieses Kit wurde im Dezember 2005 von *Elisabeth Gros* vom Zentrum für Internationale Information (Centre d'Internationale Information) an der Universität Lyon (Frankreich) erstellt. Es basiert auf den nationalen Berichten, die von den Projektpartnern von Ergo-in-Net erarbeitet wurden.